



FaktenCheck BILDUNG

* Zahlen, Daten, Fakten



Impressum

Herausgeber:

Stadt Halle (Saale), Der Oberbürgermeister

V.i.S.d.P: Drago Bock, Pressesprecher

www.halle.de

Verantwortlich:

Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Beigeordnete Katharina Brederlow

Text, Gestaltung, Redaktion:

Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Integrierte Sozialplanung

Stand: 10.02.2026

Inhalt

1. Einleitung	01
2. Hinweise zur Nutzung des FaktenChecks	01
3. Themenbereiche	
3.1 Rahmenbedingungen für Bildung	03
Faktenblatt	03
Datenblatt	04
3.2 Frühkindliche Bildung	06
Faktenblatt	06
Datenblatt	07
3.3 Schulische Bildung	09
Faktenblatt	09
Datenblatt	10
3.4 Hochschulbildung	13
Faktenblatt	13
Datenblatt	14
3.5 Berufliche sowie Aus- und Weiterbildung	15
Faktenblatt	15
Datenblatt	16
3.6 Non-formale Bildung	18
Faktenblatt	18
Datenblatt	19
4. Glossar und Erläuterungen zu den Kennziffern	21
5. Verzeichnis der Änderungen und Korrekturen	25
6. Quellenverzeichnis	26
7. Literaturverzeichnis	28

1. Einleitung

Vor Ihnen liegt die sechste Ausgabe des FaktenChecks Bildung. Dabei handelt es sich um ein Publikationsformat, das regelmäßig aktuelle statistische Daten rund um das Thema Bildung und die Bildungslandschaft in der Stadt Halle (Saale) liefert. Was es konkret mit diesem Format auf sich hat, an wen es sich richtet und was Sie bei der Lektüre erwartet, ist auf den folgenden zwei Seiten kurz und knapp zusammengefasst:

Zielstellung und Zielgruppe

Der FaktenCheck Bildung verfolgt das Ziel, im Hinblick auf die Entwicklungen im Bildungsbereich mehr Transparenz zu schaffen. Er wendet sich in erster Linie an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung und in Bildungseinrichtungen/-institutionen. Mit dem FaktenCheck werden jährlich steuerungsrelevante statistische Daten bereitgestellt, die neutrale und fortschreibbare Informationen über Kernbereiche des Bildungswesens liefern und zukünftig als valide und bewährte Entscheidungsgrundlagen dienen können. Steuerungsrelevant sind Daten, wenn sie den Bezug zu kommunalspezifischen Zielstellungen und Problemlagen herstellen und wenn sie relevante Handlungsfelder berücksichtigen. Entsprechend sind auch Schnittstellen zum Bildungskonzept für die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt und im FaktenCheck enthalten.

Aufgabe/ Zweck

Dem FaktenCheck kommen folgende Aufgaben zu:

- Gemeinsame Informations- und Datengrundlage im Hinblick auf steuerungsrelevante Daten (Überblickswissen – kurz & bündig zusammengefasst, Nachschlagewerk, Grundlage für Debatten und Argumentationen, ggf. auch bei der Erarbeitung von Förderanträgen)
- Bündelung aktueller Statistiken zum Thema Bildung und Lebenslanges Lernen
- Darstellung von Entwicklungstrends
- Schnittstelle zum Bildungsleitbild sowie zum Bildungskonzept der Stadt Halle (Saale)

Ausblick

Der FaktenCheck Bildung wird jährlich fortgeschrieben. Die aufgenommenen Kennziffern und statistischen Daten werden damit langfristig weitergeführt und zugänglich gemacht. Gleichzeitig erfährt der FaktenCheck eine regelmäßige Anpassung an die bestehenden Bedarfe und Interessen, ohne dass dabei der Umfang in erheblichem Maße zunimmt, denn er soll kompakt und handlich bleiben.

2. Hinweise zur Nutzung des FaktenChecks

Inhalt/ Themenspektrum und Gliederung:

Der FaktenCheck orientiert sich an einem breiten Bildungsbegriff. Das heißt, er beleuchtet die gesamte Spanne einer Bildungsbiografie bzw. lebenslangen Lernens. Entsprechend gliedert er sich in folgende sechs Themenbereiche:

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. Rahmenbedingungen für Bildung | 4. Hochschulbildung |
| 2. Frühkindliche Bildung | 5. Berufliche sowie Aus- und Weiterbildung |
| 3. Schulische Bildung | 6. Non-formale Bildung |

Die verwendeten Daten sind im Wesentlichen der Kommunal- und der Landesstatistik entnommen (jeweilige Quellenangaben: siehe Abschnitt 6).

Struktur:

Jeder Themenbereich enthält ein **Faktenblatt**, das anhand von Kernaussagen einen Überblick über den jeweiligen Bereich anschaulich vermitteln soll und Eckpfeiler setzt. Das darauf folgende **Datenblatt** ist in Tabellenform aufgebaut und beinhaltet ausschließlich statistische Daten. Diese bilden jeweils einen Zeitraum von 5 Jahren ab und lassen somit einen Entwicklungstrend erkennen. Um die Trendbestimmung für einzelne „Ausreißer“ bzw. kleinere Abweichungen weniger anfällig zu machen, wird die Methode des „gleitenden Durchschnitts“ angewendet. Auf Grundlage dieser berechneten (Durchschnitts-) Werte wird die daraus ablesbare **Tendenz** mit einem entsprechenden Symbol nach folgendem Prinzip visuell veranschaulicht:

Tendenz

- ↗ **Steigend** (durchgängig steigende [Durchschnitts-]Werte, Aufwuchs im Vergleich zum Basiswert¹ um mindestens 3%)
- **Gleichbleibend** (Abweichung der berechneten Durchschnittswerte vom Basiswert < 3%)
- ↘ **Sinkend** (durchgängig sinkende Werte, Rückgang im Vergleich zum Basiswert um mindestens 3%)
- ↯ **unstet**, nicht eindeutig (Werte nicht durchgängig steigend, sinkend oder gleichbleibend)

Das Datenblatt gliedert sich jeweils in drei thematische Abschnitte:

- Bildungsangebot: Bildungseinrichtungen, Bildungsgänge und Personalausstattung
- Inanspruchnahme von Bildungsangeboten: In welchem Umfang werden welche Bildungsangebote in Anspruch genommen?
- Bildungserfolge bzw. -ergebnisse, sofern sie sich messen lassen: bestandene/ nicht bestandene Prüfungen oder Abschlüsse, Zertifikate etc.

Methodische Hinweise

- Laufende Nummerierung: Zur besseren Orientierung sind die Kennziffern mit einer laufenden Nummerierung versehen. Mit ihrer Hilfe können Sie sich z.B. im Abschnitt 6 (Quellenverzeichnis) über die jeweiligen Datenquellen informieren. Welche Kennziffern hinter den Kernaussagen in den Faktenblättern stehen und wo Sie diese finden, erkennen Sie an den blau markierten Zahlen im Feld (>>001). Sie entsprechen den Nummern der zugehörigen Kennziffer(n). Per Mausklick auf die blaue Zahl gelangen Sie zur entsprechenden Statistik.
- Begriffe und Kennziffern, zu denen eine Definition oder eine Erklärung im Glossar (Abschnitt 4) beigefügt wurde, sind mit einem roten hochgestellten „G“ am Ende des Wortes gekennzeichnet (z.B. Betreuungsquote^G) und mit dem Glossar verlinkt. Die Begriffe im Glossar sind alphabetisch sortiert.
- Der FaktenCheck liefert keine Bewertungen oder Erklärungen zu den dargestellten Entwicklungstrends. Zu beachten ist bei der Interpretation der Daten, dass sich im betrachteten Entwicklungszeitraum von 2020 bis 2024 die Auswirkungen der Zuwanderung Geflüchteter (z.B. in der Entwicklung der Einwohnerzahlen etc.) und Effekte der Pandemie Covid-19 (z.B. bei Schulverweigerung) niederschlagen. Letztere sind bei gravierenden Auswirkungen grau schattiert gekennzeichnet.
- Bei den Statistiken des Statistischen Landesamtes werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung teilweise Absolutwerte auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Die Summe der gerundeten Werte kann von der ebenfalls gerundeten Gesamtsumme abweichen.
- Änderungen und Korrekturen im Vergleich zum vorangegangenen FaktenCheck werden mit einem kleinen Dreieck vor dem Namen der Kennziffer angezeigt (▶ Bildungsausgaben) und im Abschnitt 5 (Verzeichnis der Änderungen ...) unter der jeweiligen laufenden Nummer konkretisiert.

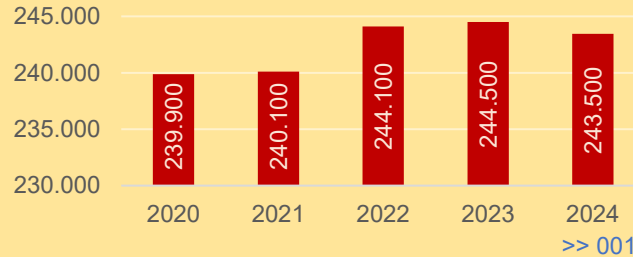
¹ Den Basiswert bildet jeweils das erste Jahr in der 5-Jahres-Zeitreihe (im FaktenCheck Bildung 2025 ist das der Jahreswert 2020). Mit ihm werden die drei berechneten Werte, die jeweils den Durchschnitt dreier Jahreswerte [2020-2022, 2021-2023, 2022-2024] abbilden, ins Verhältnis gesetzt, um den Trend zu ermitteln.

3.1 Rahmenbedingungen für Bildung – Faktenblatt

G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten [Glossar](#) ab S. 21

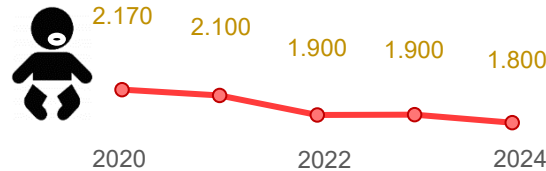
Bevölkerungsentwicklung

Der zuwanderungsbedingte Bevölkerungszuwachs 2022/23 setzte sich 2024 nicht weiter fort.



Neugeborene

Deutlicher Geburtenrückgang - Die Zahl der Geburten pro Jahr ging seit 2020 ...

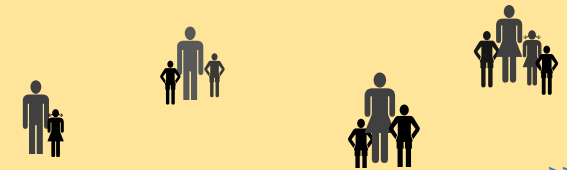


... um rund **370** Neugeborene zurück.

>> 005

Alleinerziehende

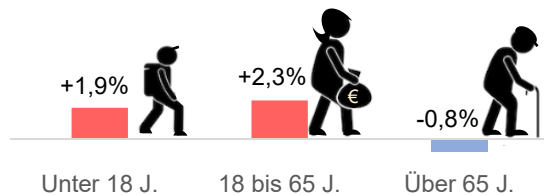
Rund **7.540** Alleinerziehende^G lebten im Jahr 2024 in Halle (Saale). Nach einem kurzfristigen Anstieg 2022 und 2023, sank ihre Zahl wieder auf das Niveau der Vorjahre.



>> 011

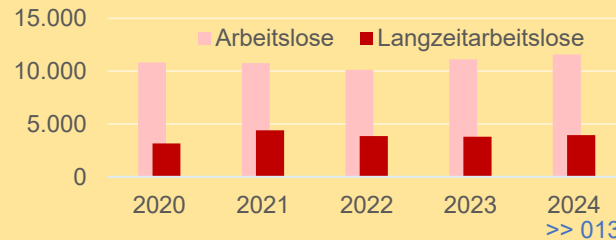
Altersstruktur

Insbesondere die Zahl der jungen Volljährigen (18 bis <27 Jahre) verzeichnete in den letzten 5 Jahren einen leichten Anstieg. >> 008



Arbeitsmarkt

Seit dem Jahr 2022 ist eine steigende Tendenz in den **Arbeitslosenzahlen** (+15%) erkennbar.



Ausgaben für Bildung

Etwa ein Fünftel der kommunalen Gesamtausgaben¹ floss in den letzten Jahren in den Bildungsbereich.

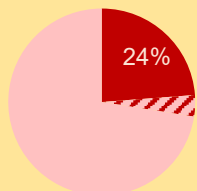
Im Jahr 2024 betrug die Bildungsausgaben^{G1} rd. **211 Mio. Euro**, pro Einwohner/ Einwohner **932 Euro**.



>> 034

Soziale Lage

Ein Viertel der Kinder (<15 Jahren) in Halle (Saale) lebte im Jahr 2024 in Haushalten, die Grundsicherung nach SGB II bezogen.

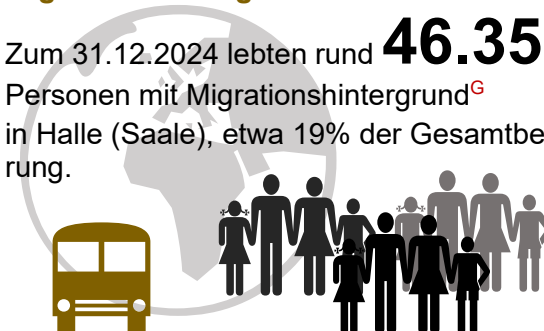


Ihr Anteil ging von 28% im Jahr 2020 auf **24%** im Jahr 2024 zurück.

>> 019f.

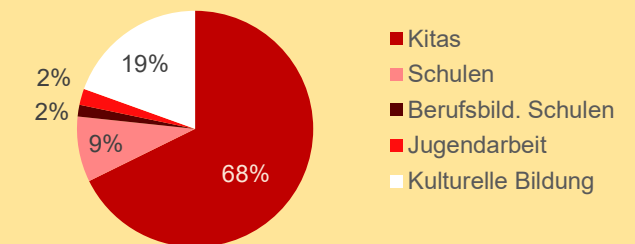
Migrationshintergrund

Zum 31.12.2024 lebten rund **46.350** Personen mit Migrationshintergrund^G in Halle (Saale), etwa 19% der Gesamtbevölkerung.



>> 003

Verteilung der Bildungsausgaben



Der größte Teil kommunaler Bildungsausgaben^{G1} floss in Kindertageseinrichtungen^G. >> 023ff.

¹ Die hier aufgeführten kommunalen Bildungsausgaben beinhalten keine Investitionen, wie z.B. Kosten für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen etc.

3.1 Rahmenbedingungen für Bildung – Datenblatt

Demografie

^G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten [Glossar](#) ab S. 21

	Bevölkerungsstruktur	2020	2021	2022	2023	2024	Tendenz
001	Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner (Hauptwohnsitz)	239.870	240.116	244.099	244.501	243.452	→
002	Anzahl der ausländischen ^G Einwohnerinnen und Einwohner	24.777	26.850	33.272	35.269	35.956	↗
003	Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund ^G	32.946	35.243	41.997	44.720	46.345	↗

	Bevölkerungsbewegung	2020	2021	2022	2023	2024	Tendenz
004	Wanderungssaldo ^G	-217	1.534	5.388	1.818	191	↔
005	Anzahl der Geburten	2.171	2.103	1.880	1.885	1.792	↘
006	Natürliche Bevölkerungsentwicklung (Natürlicher Saldo ^G)	-889	-1.338	-1.440	-1.431	-1.358	↘

	Altersstruktur	2020	2021	2022	2023	2024	Tendenz	
007	Durchschnittsalter der Bevölkerung	45,1	45,0	44,9	44,9	45,0	→	
008	Altersgruppen	0 bis unter 6 Jahre	13.386	13.213	13.065	12.466	11.701	↘
		6 bis unter 18 Jahre	24.676	25.105	26.664	26.762	27.079	↗
		18 bis unter 27 Jahre	28.420	29.128	29.984	31.004	30.885	↗
		27 bis unter 65 Jahre	114.787	114.252	115.798	116.048	115.638	→
		65 Jahre und älter	58.601	58.418	58.588	58.221	58.149	→
009	Jugendquote ^G (in %)	21,7	21,7	21,9	21,2	20,8	→	
010	Altenquote ^G (in %)	39,3	39,1	38,5	37,9	37,9	↘	

Soziale Lage & Arbeitsmarkt

		2020	2021	2022	2023	2024	Tendenz	
011	Anzahl Alleinerziehender ^G	7.496	7.491	8.121	7.902	7.544	↗	
012	Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ^G (am Wohnort) ¹	87.290	89.343	91.292	91.743	92.644	↗	
013	Anzahl der Arbeitslosen insgesamt ²		10.812	10.756	10.122	11.132	11.592	→
	darunter:	Anzahl der Frauen	4.318	4.375	4.233	4.765	4.932	↗
		Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer ^G	2.695	2.624	2.790	3.460	3.759	↗
014	Anzahl der Langzeitarbeitslosen ^{G2}	3.150	4.401	3.854	3.797	3.952	↔	
015	Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) ² (in %)	9,2	9,1	8,5	9,2	9,5	→	
016	Jugendarbeitslosenquote ^G (15 bis <25 Jahre) ² (in %)	9,5	8,7	7,5	7,5	8,2	↘	
017	SGB II-Quote ^G (in %)	16,0	14,5	15,0	14,4	14,0	↘	

¹ Stichtag: 30.06. des Jahres ² Jahresdurchschnitt

	Fortsetzung Soziale Lage und Arbeitsmarkt	2020	2021	2022	2023	2024	Tendenz
018	Anzahl der Personen (Regelleistungsberechtigte ^G) in Bedarfsgemeinschaften ^G (BG)	28.347	25.626	27.353	26.219	25.451	↘
019	Anzahl der Kinder (<15 Jahre) in BG	8.375	7.388	8.040	7.428	7.066	↘
020	Anteil der Kinder in BG (Kinder-SGB II-Quote) (in %)	27,5	24,7	25,7	24,5	23,8	↘
021	▶Verfügbares Einkommen ^G privater Haushalte ¹ je EW (in EUR)	20.144	20.735	21.650	22.854	k. A.	↗
022	▶Bruttoinlandsprodukt ^G (BIP)/ EW (in EUR)	33.237	34.495	35.553	38.101	k. A.	↗

¹ einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

k. A. = Hier lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des aktuellen FaktenChecks Bildung (auf kommunaler Ebene) noch keine Angaben vor.

EW = Einwohnerin/ Einwohner

Kommunale Bildungsausgaben¹

	Bildungsausgaben in EUR (gerundete Werte)	2020 ³	2021 ³	2022	2023	2024	Tendenz
023	Ausgaben/ Auszahlungen ^G je Kind in Kindertageseinrichtungen	6.283	6.391	6.665	7.185	7.862	↗
024	▶Ausgaben/ Auszahlungen ^G je Schülerin/ Schüler an kommunalen allgemeinbildenden Schulen	851	882	901	960	872	↔
025	▶Ausgaben/ Auszahlungen ^G je Schülerin/ Schüler an kommunalen berufsbildenden Schulen	837	908	1.052	978	883	↔
026	▶Ausgaben ^G für Jugend- und Jugendverbandsarbeit je EW von 0 bis <21 Jahre ²	59	66	89	86	106	↗
027	▶Ausgaben ^G für kulturelle Bildung(seinrichtungen)	38.412.491	37.438.294	38.082.265	39.576.171	41.224.040	↔
028	... im Bereich der Volkshochschule je EW ²	3	3	4	5	6	↗
029	... für Museen/ Ausstellungen je EW ²	12	11	11	11	11	→
030	... für Theater-, Oper- und Konzertveranstaltungen je EW ²	119	115	123	123	128	↗
031	... für den Zoologischen Garten je EW ²	14	14	15	15	15	→
032	▶... für das Planetarium ⁴ Halle je EW ²	-	-	-	174	182	
033	... zur Förderung von Musikschulen und Musikpflege je EW ²	14	14	16	16	18	↗
034	▶Bildungsausgaben ^G (insgesamt) je EW ²	658	734	818	874	932	↗

¹ Die hier aufgeführten kommunalen Bildungsausgaben beinhalten keine Investitionen, wie z.B. Kosten für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen etc.

² Im Kontext der Bildungsausgaben (und ausschließlich hier) werden in Anlehnung an die Darstellung im kommunalen Haushalt als Referenzgröße die Bevölkerungszahlen aus der **Landesstatistik** verwendet. Diese weichen aufgrund unterschiedlicher Erhebungs- bzw. Berechnungsmethoden von der **kommunalen Bevölkerungsstatistik** (z.B. Kennziffern 001 bis 010) ab.

³ Aufgrund einer neuen Berechnungsgrundlage in der Bevölkerungsstatistik des Landes (und des Bundes) sind die Angaben vor und ab 2022 nicht vergleichbar. Im Jahr 2022 (Stichtag 15. Mai 2022) wurde der zweite gesamtdeutsche Zensus durchgeführt und auf dieser Grundlage erfolgt seither (bis zum nächsten Zensus) die Fortschreibung der Bevölkerungszahlen. Damit änderte sich auch die Berechnungsgrundlage für die Ausgaben pro Einwohnerin/ Einwohner ab dem Jahr 2022. Die betreffenden Felder sind grau unterlegt. Die Trendberechnung erfolgte ohne die grau hinterlegten Daten und ohne die Methode des „Gleitenden Durchschnitts“ (siehe S. 2).

⁴ Das Planetarium Halle wurde im März 2023 eröffnet und im vorliegenden FaktenCheck Bildung 2025 erstmals mit aufgenommen.

EW = Einwohnerin/ Einwohner

3.2 Frühkindliche Bildung – Faktenblatt

^G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten [Glossar](#) ab S. 21

Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und Tagespflegestellen

117 Kindertagesstätten^G und **27** Tagespflegestellen^G hielten im Jahr 2024 für Kinder bis zum Schuleintritt rund **11.700** Betreuungsplätze bereit.

>> 035f.

Ausbau der Kitaplätze

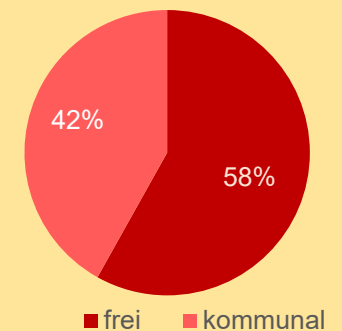
Im Kindergartenbereich gab es 2024 **40 Plätze** mehr (+0,6%), als 5 Jahre zuvor und im Krippenbereich waren es **25 Plätze mehr** (+0,5%).

Der starke Platzaufwuchs der letzten Jahre setzte sich nicht weiter fort.



Trägerschaft

Mehr als die Hälfte der Kindertagesstätten befand sich 2024 in freier Trägerschaft.



Anzahl betreuter Kinder

Die Anzahl betreuter Kinder ist demografisch bedingt seit 2020 um ca. 300 Kinder zurückgegangen (-3%). Dabei betraf der Rückgang bislang ausschließlich die Altersgruppe der Null- bis Dreijährigen. Die Betreuungsquoten^G sind unverändert hoch bzw. gestiegen.

Rund **10.460** Kinder nahmen 2024 einen Betreuungsplatz in Anspruch.

>> 041ff.

Personal in Kindertageseinrichtungen (inkl. Horte)

Die Zahl der Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen^G nahm bis 2023 kontinuierlich zu. Im Jahr 2024 stagnierte ihre Zahl bei rund **2.380** Personen.

Das Durchschnittsalter lag bei etwa 41 Jahren.

>> 038f.

Beitragsbefreiung

Jedes fünfte in Kita oder Hort betreute Kind war 2024 von der Beitragszahlung befreit.

Nach dem Einbruch der Inanspruchnahme in den Jahren 2020 und 2021 (durch veränderte Rahmenbedingungen, wie Covid-19-Maßnahmen und KiFöG-Änderung) stieg die Zahl der Beitragsbefreiungen sukzessive wieder an (+27% seit 2021).

>> 048

Kommunale Aufwendungen für den Bereich Kindertageseinrichtungen (inkl. Horte)

Mehr als **143,1 Millionen Euro** wurden im Jahr 2024 für Kindertageseinrichtungen^G aufgewendet, rund **7.900 Euro pro betreutem Kind**.

Seit 2020 haben sich die Gesamtausgaben für diesen Bereich etwa um ein Viertel gesteigert.

>> 023

Kinder mit Migrationshintergrund

In haleschen Kitas wurden im Jahr 2024 durchschnittlich rd. **3.100** Kinder mit Migrationshintergrund^G betreut.

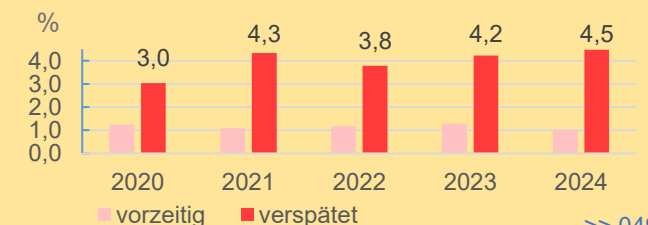


→ Das entspricht einer Betreuungsquote^G für diese Bevölkerungsgruppe von **65%**.

>> 043

Übergang in die Grundschule

Im Jahr 2024 lag der Anteil verspätet eingeschulter Kinder höher, als in den vorangegangenen Jahren. Es liegt ein steigender Trend vor.



>> 049

3.2 Frühkindliche Bildung – Datenblatt

Angebotsentwicklung

^G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten [Glossar](#) ab S. 21

	Kindertagesstätten und –tagespflege	2020	2021	2022	2023	2024	Tendenz
035	Anzahl der Kindertagesstätten ^G insgesamt	117	116	116	117	117	→
036	Anzahl der Personen in der Kindertagespflege ^G	38	37	34	33	27	↘

	Personal in Kindertageseinrichtungen^G (inklusive Horte)	2020	2021	2022	2023	2024	Tendenz	
037	Pädagogisches Personal ^G – rechnerische Zahl der Vollzeitstellen	1.742	1.771	1.778	1.792	1.778	→	
038	Anzahl der Fachkräfte im pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungsbereich	2.291	2.352	2.353	2.382	2.377	↗	
039	Altersstruktur der Fachkräfte im pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungsbereich (Anteile)	unter 30 Jahre (in %)	23,4	23,4	22,7	23,6	25,5	↔
		30 bis unter 40 Jahre (in %)	25,9	27,0	27,8	27,7	26,5	↔
		40 bis unter 50 Jahre (in %)	17,5	17,1	18,3	19,2	19,4	↗
		50 bis unter 60 Jahre (in %)	25,0	24,5	23,8	21,7	20,8	↘
		60 Jahre und älter (in %)	8,2	8,0	7,5	7,7	7,7	↘
		Durchschnittsalter	41,5	41,1	41,2	41,0	40,7	→
040	Abschlüsse der Fachkräfte im pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungsbereich (Anteile)	Staatl. anerkannte Erzieherinnen/ Erzieher (in %)	70,5	69,7	69,7	70,9	70,0	→
		mind. Fachhochschulabschluss (in %)	8,8	8,4	8,6	8,4	9,2	↔
		sonstige pädagogische Abschlüsse (in %)	10,8	10,2	10,4	9,4	9,4	↘
		sonstige Abschlüsse (in %)	5,5	6,4	6,6	6,9	6,1	↔
		Praktikantinnen/ Praktikanten, noch in oder ohne Berufsausbildung (in %)	4,4	5,3	4,7	4,5	5,3	↔

Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten

	Kinder in der Kinderbetreuung	2020	2021	2022	2023	2024	Tendenz	
041	Anzahl durchschnittlich betreuter Kinder	0 bis unter 3 Jahre	3.526	3.364	3.341	3.177	2.994	↘
		3 Jahre bis Schuleintritt	7.239	7.311	7.514	7.586	7.465	↗
	davon mit Migrationshintergrund ^G	0 bis unter 3 Jahre	572	649	767	723	800	↗
		3 Jahre bis Schuleintritt	1.657	1.817	2.167	2.288	2.288	↗
042	Betreuungsquote ^G	0 bis unter 3 Jahre (in %)	53	53	56	56	56	↗
		3 Jahre bis Schuleintritt (in %)	93	92	91	95	99	→
043	Betreuungsquote ^G bei Kindern mit Migrationshintergrund ^G	0 bis unter 3 Jahre (in %)	28	32	37	35	38	↗
		3 Jahre bis Schuleintritt (in %)	77	74	77	81	85	↗
044	Versorgungsgrad ^G	0 bis unter 3 Jahre (in %)	65	69	73	78	83	↗
		3 Jahre bis Schuleintritt (in %)	91	89	87	90	84	↘
045	Auslastungsgrad ^G in der Kinderbetreuung	0 bis unter 3 Jahre (in %)	77	73	73	69	65	↘
		3 Jahre bis Schuleintritt (in %)	102	103	105	106	105	↗

	Kinder mit Eingliederungshilfen und Beitragsbefreiung	2020	2021	2022	2023	2024	Tendenz		
046	Anzahl betreuter Kinder mit Eingliederungshilfen ^G insgesamt (inkl. Horte)		343	304	290	312	301	↘	
	darunter:	Nichtschulkinder (Krippe und Kindergarten)	233	206	181	200	193	↘	
		darunter mit:	körperlicher Behinderung	115	98	94	84	79	↘
			geistiger Behinderung	117	119	119	139	140	↗
	drohender oder seelischer Behinderung	47	32	28	25	46	↔		
047	Anzahl der Kinder mit Beitragsbefreiung ¹		3.464 ²	2.964 ²	3.367	3.596	3.750	↔	
048	Anteil der Kinder mit Beitragsbefreiung (an betreuten Kindern) (in %)		19,4	16,8	18,5	19,7	20,6	↔	

¹ Die Angaben zur Beitragsbefreiung (047 und 048) beziehen sich auf alle Formen von Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten und Hort) und dort betreute Kinder (0 bis 14 Jahre). Es handelt sich um die Beitragsbefreiung nach SGB VIII §90, ohne Geschwisterermäßigung.

² Der starke Rückgang in den Jahren 2020 und 2021 resultiert aus den Covid-19-bedingten Einschränkungen im Regelbetrieb der Einrichtungen/ Notbetreuung sowie den Änderungen im KiFöG zum 1.1.2020.

	Übergang in die Grundschule	2020¹ SJ 2020/21	2021¹ SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	2023 SJ 2023/24	2024 SJ 2024/25	Tendenz	
049	▶Anzahl der Schulanfängerinnen und -anfänger insgesamt		2.175	2.217	2.301	2.346	2.412	↗
	davon:	fristgemäß eingeschult (Anteil in %)	95,7	94,6	95,0	94,5	94,5	→
		verspätet eingeschult/ zurückgestellt (Anteil in %)	3,0	4,3	3,8	4,2	4,5	↗

¹ Es ist davon auszugehen, dass die Pandemie Covid-19 sich auf das Einschulungsgeschehen, insbesondere die Zurückstellungen, ausgewirkt hat.

	Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung	2020¹	2021¹	2022	2023	2024	Tendenz	
050	▶Entwicklungsstörungen (in %) – darunter:	grobmotorische Defizite	4,6	2,6	3,2	4,0	4,3	↔
		feinmotorische Defizite	9,0	12,1	12,5	14,2	14,8	↗
		geistige Defizite	9,4	8,9	8,7	9,3	10,5	↔
051	Sprachstörungen (in %) – darunter:	Defizite in der Artikulation	21,5	26,6	28,1	28,1	25,6	↔
		Defizite in der Grammatik	23,8	25,9	26,9	28,8	30,2	↗
052	▶Gewicht	Body-Mass-Index (BMI) (kg/m ²)	15,9	15,7	15,4	15,4	15,5	↘
		normalgewichtig (in %)	75,7	76,7	77,0	78,4	81,3	↗
		deutlich untergewichtig (in %)	2,0	4,0	4,7	3,9	3,3	↔
		adipös/ extrem adipös (in %)	8,9	7,6	4,6	4,7	4,0	↘

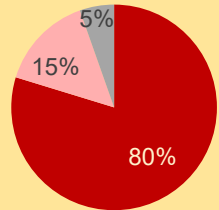
¹ Pandemiebedingt kam es in den Jahren 2020 und 2021 zu starken Verzögerungen in der Umsetzung der Untersuchungen, deutlich geringeren Fallzahlen zu den der Statistik zugrundeliegenden Stichtagen und damit sind die Ergebnisse in ihrer Aussagekraft in Frage zu stellen.

3.3 Schulische Bildung – Faktenblatt

G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten [Glossar](#) ab S. 21

Schullandschaft

74 Schulen gab es zu Beginn des Schuljahres 2024/25 in Halle (Saale).



Rund 80% der Schulen befanden sich in kommunaler Trägerschaft.

■ Kommunal ■ Frei ■ Land

>> 053, 054

Kommunale Ausgaben für Schulen



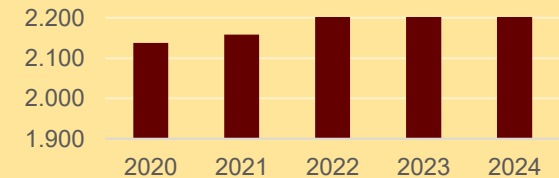
Die Ausgaben für kommunale allgemeinbildende Schulen stiegen in den letzten 5 Jahren von **17 auf 19 Mio. Euro (+11%)**, gingen aber im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Mio. Euro zurück (-7,5%).

Pro Schülerin/ Schüler wurden 2024 rund **872 Euro** ausgegeben.

>> 024

Lehrpersonal an Schulen

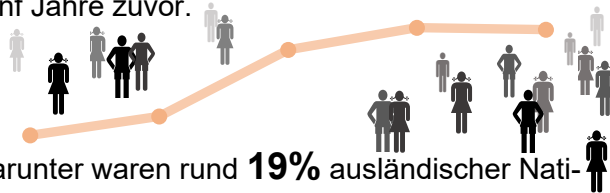
Die Anzahl der Pädagoginnen und Pädagogen an halleischen Schulen hat in den letzten fünf Jahren um 7% zugenommen¹.



>> 058

Schülerinnen und Schüler

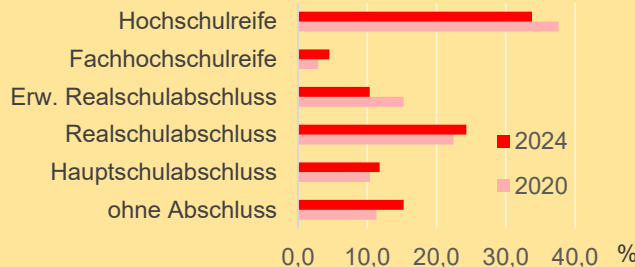
26.100 Schülerinnen und Schüler lernten 2024 an halleischen Schulen, **8% mehr** als fünf Jahre zuvor.



Darunter waren rund **19%** ausländischer Nationalität. 2020 waren es 13%.

>> 059, 060

Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach Schulabschlüssen (Anteile in %)



>> 071

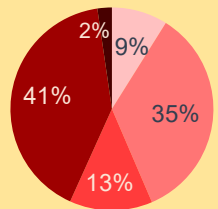
Ganztag: Schulen

16

der 19 von Kommune oder Land getragenen halleischen weiterführenden Schulen wurden offiziell als **Ganztagschulen**^G geführt. Darunter sind **3** Schulen mit außerunterrichtlichem **Ganztagsangebot**.

>> 056

Übergang von der Grundschule an eine weiterführende Schulform



■ Sekundarschulen
■ Gesamtschulen
■ Gemeinschaftsschulen
■ Gymnasien
■ Freie Waldorfschule

41% der Fünftklässler und Fünftklässlerinnen befanden sich 2021 an Gymnasien, ca. ein Drittel an einer Gesamtschule.

>> 064

Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Abschluss

Der Anteil der Schulabgängerinnen und -abgänger ohne mindestens Hauptschulabschluss lag mit **15%** in den Jahren 2023 und 2024 deutlich über den Vorjahreswerten zwischen 10% und 13%.



>> 072

Ganztag: Horte

Im Laufe der letzten 5 Jahre wurde das Angebot einer Hortbetreuung für Schülerinnen und Schüler bis 14 Jahre kontinuierlich ausgebaut.

Rd. 715 Plätze wurden neu geschaffen und so steigerte sich die Zahl der Hortplätze um **9%**.

Fast jedes zweite Schulkind (unter 14 Jahren) nahm das Angebot im Jahr 2024 in Anspruch.

>> 057, 065

¹ Bei den Lehrkräftedaten an allgemeinbildenden Schulen handelt es sich um eine Kopfzählung unbefristet beschäftigter Lehrender. Die Daten lassen keine Rückschlüsse zu, mit welchem Stundenumfang die Lehrkräfte tatsächlich im gegebenen Schuljahr lehrend tätig sind. Der Stundenumfang kann sich u.a. durch Teilzeitbeschäftigung, Abordnung oder Erkrankung reduzieren.

3.3 Schulische Bildung – Datenblatt

Angebotsentwicklung

SJ = Schuljahr

^G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten [Glossar](#) ab S. 21

Schulen nach Schulformen		2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	2023 SJ 2023/24	2024 SJ 2024/25	Tendenz		
053	Anzahl allgemeinbildender Schulen (insgesamt)	74	74	74	74	74	→		
	darunter:	Grundschulen	38	38	38	38	38	→	
		Sekundarschulen	4	4	4	4	4	→	
		Gesamtschulen	6	6	6	6	6	→	
		Gemeinschaftsschulen	4	4	4	4	4	→	
		Gymnasien (ohne Gymnasien mit inhaltl. Schwerpunkt)	6	6	6	6	6	→	
		Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt ¹	Gymnasien	2	2	2	2	2	→
			Sportschulen Halle	1	1	1	1	1	→
		Förderschulen	12	12	12	12	12	→	
Freie Waldorfschule	1	1	1	1	1	→			
054	Anzahl allgemeinbildender Schulen in kommunaler Trägerschaft	59	59	59	59	59	→		
055	Schulen des zweiten Bildungsweges – Anzahl der Klassen	Abendsekundarschule	4	3	2	2	2	↘	
		Abendgymnasium	3	3	2	3	3	↔	
		Kolleg	7	5	7	5	5	↔	

¹ Gymnasien mit inhaltlichem Schwerpunkt: Georg-Cantor-Gymnasium und Landesgymnasium Latina August Hermann Francke; Sportschulen Halle: beinhalten 2 Schulformen: Sekundarschule und Gymnasium

Ganztagsangebot		2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	2023 SJ 2023/24	2024 SJ 2024/25	Tendenz
056	Anzahl der Ganztagssschulen ^G (in kommunaler und Landesträgerschaft)	15	16	16	16	16	→
	darunter: Schulen mit (außerunterrichtlichem) Ganztagsangebot ^G	2	3	3	3	3	↔
057	Anzahl der Hortplätze	8.030	8.188	8.301	8.505	8.745	↗

Bildungspersonal		2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	2023 SJ 2023/24	2024 SJ 2024/25	Tendenz	
058	Anzahl der Lehrkräfte (Pädagoginnen und Pädagogen) ¹	2.138	2.158	2.202	2.298	2.289	↗	
		Grundschulen	554	557	558	570	588	↗
		Sekundarschulen	152	144	141	150	144	↔
		Gesamtschulen	381	378	402	471	459	↗
		Gemeinschaftsschulen	167	172	171	177	171	↔
		Gymnasien	493	505	525	528	528	↗
Förderschulen	391	403	405	405	396	↔		

Hinweis: Bei den Lehrkräftedaten handelt es sich um eine Kopfzählung der unbefristet beschäftigten Lehrenden. Die Zahlen lassen keine Rückschlüsse zu, mit welchem Stundenumfang sie tatsächlich lehrend tätig sind. Der Stundenumfang kann sich u.a. durch Teilzeitbeschäftigung, Abordnung oder Erkrankung reduzieren. Lehrkräfte an Schulen des zweiten Bildungsweges und an Berufsbildenden Schulen sind nicht enthalten.

¹ Aus Datenschutzgründen weist das Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt ab 2022 (SJ 2022/23) die Lehrkräfte an der Waldorfschule nicht mehr mit aus. Diese wurden aus Gründen der Vergleichbarkeit auch rückwirkend für die Jahre 2020 und 2021 aus der Gesamtzahl der Lehrkräfte herausgerechnet. Die Sportschulen sind nun mit den Gesamtschulen zusammengefasst. Die Angaben sind auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Die Summe der gerundeten Werte kann von der ebenfalls gerundeten Gesamtsumme abweichen.

Inanspruchnahme schulischer Bildungsangebote

SJ = Schuljahr

 Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten [Glossar](#) ab S. 21

		2020	2021	2022	2023	2024	Tendenz		
		SJ 2020/21	SJ 2021/22	SJ 2022/23	SJ 2023/24	SJ 2024/25			
059	Anzahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulformen (ohne Berufsbildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges)		24.229	24.564	25.728	26.118	26.083	↗	
	davon an:	Grundschulen	8.324	8.353	8.883	8.931	9.045	↗	
		Sekundarschulen	1.804	1.841	1.958	1.909	1.865	↗	
		Gesamtschulen	3.553	3.701	3.923	4.115	4.300	↗	
		Gemeinschaftsschulen	1.767	1.846	1.887	1.952	1.919	↗	
		Gymnasien (ohne Gymnasien mit inhaltl. Schwerpunkt)	4.632	4.664	4.924	5.039	4.981	↗	
		Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt	Gymnasien ¹	1.240	1.230	1.230	1.226	1.225	→
			Sportschulen Halle ²	494	468	432	422	412	↘
		Förderschulen	2.044	2.091	2.105	2.136	1.915	↔	
Freie Waldorfschule	371	370	386	388	421	↗			
060	Anzahl ausländischer Schülerinnen und Schüler insgesamt		3.032	3.460	4.390	4.838	5.155	↗	
	davon an:	Grundschulen	1.399	1.583	1.969	2.091	2.235	↗	
		Sekundarschulen	357	416	470	437	558	↗	
		Gesamtschulen	230	328	471	617	704	↗	
		Gemeinschaftsschulen	534	580	658	702	709	↗	
		Gymnasien (ohne Gymnasien mit inhaltl. Schwerpunkt)	345	368	581	692	637	↗	
		Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt	Gymnasien ¹	41	50	48	53	55	↗
			Sportschulen Halle ²	0	0	0	7	5	↗
		Förderschulen	125	134	191	230	252	↗	
Freie Waldorfschule	1	1	2	9	0	↔			
061	Anzahl der Schülerinnen und Schüler an kommunalen Schulen		19.904	20.234	21.205	21.587	21.502	↗	
062	darunter mit sonderpädagogischem Förderbedarf		2.956	3.024	3.017	3.071	2.589	→	
	davon inklusiv beschult (bzw. im gemeinsamen Unterricht)		912	933	912	935	775	↔	
063	Anteil inklusiver Beschulungen an Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (in %)		30,9	30,9	30,2	30,4	29,9	→	

¹ Zu den Gymnasien mit inhaltlichem Schwerpunkt gehören das Georg-Cantor-Gymnasium und das Landesgymnasium Latina August Hermann Francke.

² Die Sportschulen Halle beinhalten 2 Schulformen: Sekundarschule und Gymnasium.

		2020	2021	2022	2023	2024	Tendenz	
		SJ 2020/21	SJ 2021/22	SJ 2022/23	SJ 2023/24	SJ 2024/25		
064	Übergangsquote von der Grundschule auf weiterführende Schulen (Verteilung der Schulkinder in Klassenstufe 5 auf die Schularten)							
	Anteil der Schülerinnen und Schüler an:	Sekundarschulen (in %)	13,7	12,0	11,0	11,4	8,9	↘
		Gesamtschulen (in %)	25,3	30,9	31,6	30,2	34,6	↗
		Gemeinschaftsschulen (in %)	14,8	15,2	16,2	14,7	13,2	↔
		Gymnasien (in %)	44,0	39,8	40,2	42,1	40,9	↔
	Freie Waldorfschule (in %)	2,2	2,1	1,1	1,7	2,3	↔	

	Nutzung von Ganztagsangeboten (hier: bezogen auf Hortbetreuung)	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	2023 SJ 2023/24	2024 SJ 2024/25	Tendenz
065	Anzahl der im Hort betreuten Kinder	7.081	7.010	7.303	7.532	7.744	↗
066	Betreuungsquote ^G (in %)	45	44	44	45	46	→
067	Betreuungsquote bei ausländischen Kindern (in %)	32	36	32	34	36	↔
068	Versorgungsgrad ^G (in %)	50	50	50	51	52	→
069	Auslastungsgrad ^G (in %)	90	90	88	89	86	↔

	Anzahl der Schülerinnen und Schüler im zweiten Bildungsweg	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	2023 SJ 2023/24	2024 SJ 2024/25	Tendenz
070	Anzahl der Schülerinnen und Schüler insgesamt	192	149	139	123	132	↘
	davon an:						
	Abendsekundarschule	64	42	41	40	46	↔
	Abendgymnasium	25	17	15	18	16	↘
	Kolleg	103	90	83	65	70	↘

Bildungsergebnisse

SJ = Schuljahr

	Schulabgängerinnen und –abgänger ^{1,2} (nach Schulabschlüssen)	2020 SJ 2019/20 ³	2021 SJ 2020/21 ³	2022 SJ 2021/22 ³	2023 SJ 2022/23 ³	2024 SJ 2023/24 ³	Tendenz	
071	Anzahl der Schulabgängerinnen und –abgänger insgesamt	2.040	1.947	2.049	2.160	2.316	↔	
	darunter:	Hochschulreife	768	705	744	774	783	↗
		Fachhochschulreife	60	78	54	78	105	↗
		Erweiterter Realschulabschluss	312	267	270	270	240	↘
		Realschulabschluss	459	480	489	423	564	↔
		qualifizierter Hauptschul- und Hauptschulabschluss	213	216	237	291	273	↗
ohne mindestens Hauptschulabschluss ^G	231	201	258	324	354	↔		
072	Anteil der Schulabgängerinnen und -abgänger ohne mind. Hauptschulabschluss (in %)	inklusive Förderschulen (FöS)	11,3	10,3	12,6	15,0	15,3	↗
		exklusive Förderschulen	5,5	4,1	5,4	9,2	8,7	↔

¹ Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden die Werte auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Die Summe der gerundeten Werte kann von der ebenfalls gerundeten Gesamtsumme abweichen.

² Die Anzahl der Schulabgängerinnen und –abgänger beinhaltet auch die Teilnehmenden an Angeboten des zweiten Bildungsweges.

³ Die Zuordnung der Schuljahre zu Jahreszahlen weicht von der in den vorangegangenen und folgenden Tabellen ab, weil hier die Schuljahresendstatistik entscheidend ist.

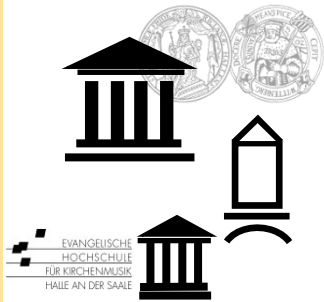
	Schulverweigerung ^G	2020 SJ 2020/21 ¹	2021 SJ 2021/22 ¹	2022 SJ 2022/23	2023 SJ 2023/24	2024 SJ 2024/25	Tendenz	
073	Anzahl neu hinzugekommener Fälle von Schulverweigerung insgesamt	110	187	210	264	356	↗	
	davon an:	Grundschulen	34	34	41	50	71	↗
		Sekundarschulen	23	47	30	68	132	↗
		Gesamtschulen	10	21	28	32	40	↗
		Gemeinschaftsschulen	20	43	61	64	69	↗
		Gymnasien	0	1	3	11	3	↗
Förderschulen	23	41	47	39	41	↔		

¹ Hier ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der Pandemie Covid-19 besondere Bedingungen (z.B. Homeschooling) vorlagen.

3.4 Hochschulbildung – Faktenblatt

G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten [Glossar](#) ab S. 21

Drei Hochschulen in Halle (Saale)

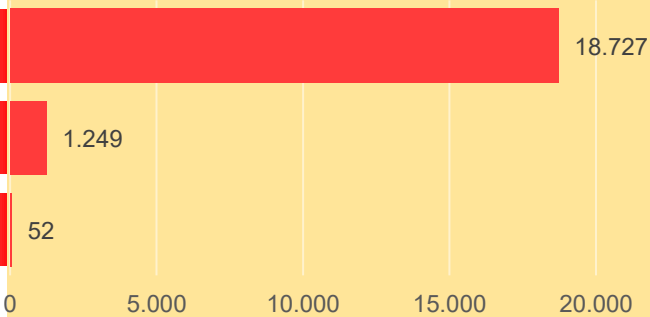


Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

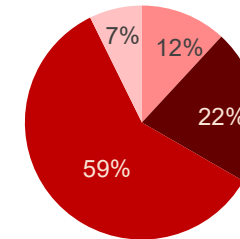
Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle

Evangelische Hochschule
für Kirchenmusik

Verteilung der Studierenden auf die drei Hochschulen



Herkunft² der Studierenden in Halle (Saale)



Im Wintersemester 2024/25 kam ca. jede bzw. jeder achte Studierende aus Halle (Saale), drei von fünf Studierenden aus anderen Bundesländern.

■ Ausland
■ andere BL
■ Halle (Saale)
■ LSA (ohne Halle (Saale))
 BL = Bundesländer LSA = Land Sachsen-Anhalt

Die Entwicklung der Studierendenzahlen¹...

... zeigt seit 2020 einen rückläufigen Trend.



Der Anteil ausländischer Studierender lag jährlich bei rund 9%.

>> 077

Zu- und Abgänge an halleschen Hochschulen

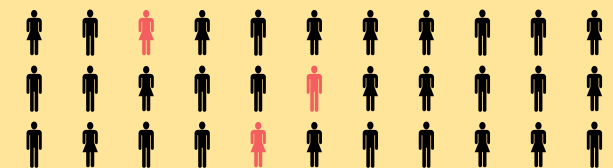
Die Zahl der Studienanfängerinnen und –anfänger ist in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen. Im Wintersemester 2024/25 begannen rund 2.330 Personen ein Hochschulstudium, ein Viertel weniger, als 5 Jahre zuvor.

Jährlich beendeten oder unterbrachen seit 2020 durchschnittlich 2.580 Studierende ihr Studium.

>> 078, 081

Studierende als Teil der Stadtbevölkerung

Die Studierenden in Halle (Saale) machen statistisch gesehen rund 8% der Stadtbevölkerung aus.



Hallesche Hochschulen als Arbeitgeber

Rund **8%** der Erwerbstätigen in Halle (Saale) waren an einer der drei halleschen Hochschulen tätig.

In den letzten 5 Jahren zeichnete sich beim Hochschulpersonal insgesamt ein Zuwachs von 8% ab.

>> 075, 076

Gründe für Exmatrikulationen^G

Mehr als die Hälfte der Exmatrikulierten verließ im Jahr 2024 die Hochschule nach **bestandener Prüfung** (58%). Hauptgründe, die für die anderen Studierenden zum Verlassen der Hochschule führten, waren der Wechsel an eine **andere Hochschule** (13%) und **Studienunterbrechungen** oder **Studienabbrüche** (18%).

>> 081

Promotionen

In den letzten fünf Jahren gab es im Durchschnitt pro Jahr 269 erfolgreiche Promotionen.



Der Anteil der Promovendinnen lag zwischen 45 und 55%.

>> 082

¹ Der Statistik liegen die Studierendenzahlen in den Wintersemestern der Studienjahre 2020/21 bis 2024/25 zugrunde.

² Die Herkunft der Studierenden bemisst sich am Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung.

3.4 Hochschulbildung – Datenblatt

Angebotsentwicklung

SJ = Studienjahr

^G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten [Glossar](#) ab S. 21

	Hochschulen	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	2023 SJ 2023/24	2024 SJ 2024/25	Tendenz
074	Anzahl der Hochschulen	3	3	3	3	3	→

	Personal an halleschen Hochschulen ¹	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	2023 SJ 2023/24	2024 SJ 2024/25	Tendenz
075	Hochschulpersonal insgesamt (Anzahl)	10.246	10.375	10.350	10.439	10.986	↗
	darunter: weibliches Personal (Anteil in %)	61,1	61,0	61,1	61,6	62,0	→
	Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal (Anzahl)	5.150	5.218	5.293	5.503	5.850	↗
	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Anzahl)	5.096	5.157	5.057	4.936	5.136	→
	darunter: weibliches Personal (Anteil in %)	48,1	48,7	49,6	50,5	50,6	↗
	▶ ausländisches Personal (nur MLU ²) (Anteil in %)	10,5	11,2	11,5	11,8	11,9	↗
	in Vollzeit tätiges Personal (Anteil in %)	33,4	32,6	33,1	34,6	34,3	→
076	▶ Anteil des Hochschulpersonals an der Zahl der Erwerbstätigen (in %)	8,1	8,2	8,1	8,2	k. A.	→

¹ Zu den halleschen Hochschulen zählen die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle.

² MLU = Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; für die beiden Kunsthochschulen liegen aufgrund geringer Fallzahlen bzw. aus Datenschutzgründen keine Angaben vor.

k. A. = Hier lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des aktuellen FaktenChecks Bildung aus der Erwerbstätigenrechnung noch keine Angaben vor.

Inanspruchnahme des Hochschulangebotes (im Wintersemester [WS] des Jahres)

	Studierende und Gasthörerinnen/ Gasthörer	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	2023 SJ 2023/24	2024 SJ 2024/25	Tendenz
077	Anzahl der Studierenden insgesamt	22.026	21.984	21.318	20.485	20.028	↘
	darunter: weibliche Studierende (Anteil in %)	57,0	57,6	58,5	59,4	60,0	↗
	ausländische Studierende (Anteil in %)	8,8	8,9	9,3	9,3	8,9	↔
078	Anzahl der Studienanfängerinnen und -anfänger	3.239	2.743	2.453	2.345	2.330	↘
079	Anzahl der Studierenden bezogen auf die Bevölkerung (in %)	9,2	9,2	8,7	8,4	8,2	↘
080	Anzahl der Gasthörerinnen und -hörer ^G	80	123	397	380	505	↗

Bildungsergebnisse

SJ = Studienjahr

	Hochschulabschlüsse und –abgänge	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	2023 SJ 2023/24	2024 SJ 2024/25	Tendenz
081	Anzahl der Exmatrikulationen ^G	2.697	2.796	2.362	2.569	2.494	↘
	darunter: nach bestandener Prüfung (Absolventinnen/ Absolventen)	1.165	1.236	1.215	1.376	1.440	↗
	aufgrund eines Hochschulwechsels	368	338 ¹	355	355	313	↘
	Studienunterbrechung oder endgültiger Studienabbruch	440	462 ¹	414	433	437	→
082	Anzahl der bestandenen Promotionen insgesamt (im Prüfungsjahr)	245	317	267	224	292	↘
	darunter: weibliche Promovierende (Anteil in %)	54,7	51,1	52,4	45,1	47,3	↘
	ausländische Promovierende (Anteil in %)	19,6	18,0	17,2	27,2	21,9	↔
083	Anzahl der Habilitationen	7	18	14	18	13	↔

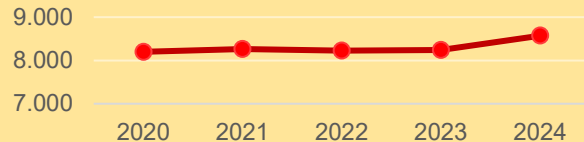
¹ Aufgrund geringer Fallzahlen an den anderen beiden Hochschulen und aus Datenschutzgründen wurden für die gekennzeichneten Jahreswerte nur die Angaben für die MLU ausgewiesen.

3.5 Berufliche sowie Aus- und Weiterbildung – Faktenblatt

^G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten [Glossar](#) ab S. 21

Berufsbildende Schulen (BbS)

Rund **8.570** Schülerinnen und Schüler lernten 2024 an den BbS in Halle (Saale).



Damit ist ihre Zahl so hoch, wie seit 10 Jahren nicht mehr.

>> 086

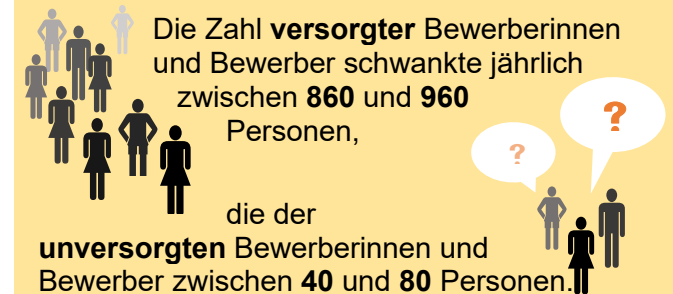
Ausbildungsmarkt: Bewerberinnen & Bewerber

Laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit waren von 2020 bis 2024 jährlich im Durchschnitt 951 Bewerberinnen und Bewerber (mit Wohnsitz in Halle) auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Der Anteil ausländischer Bewerberinnen und Bewerber lag seit 2020 zwischen 16 und 19%.

>> 096, 097

(Un-)Versorgte Bewerberinnen & Bewerber



>> 098, 099

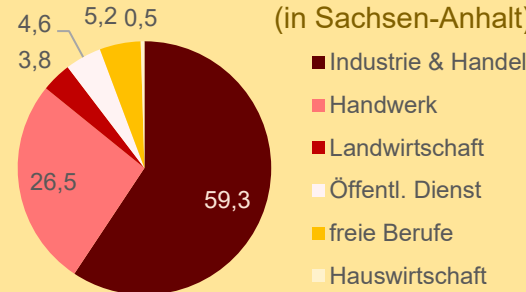
Ausbildungsmarkt

Durchschnittlich 1.181 Berufsausbildungsstellen wurden der Bundesagentur für Arbeit in den letzten 5 Jahren jährlich auf dem Gebiet der Stadt Halle (Saale) gemeldet.

In diesem Zeitraum wurden jedes Jahr zwischen **1.100** und **1.200 neue Ausbildungsverträge** abgeschlossen.

>> 092

Auszubildende nach Ausbildungsbereichen (in Sachsen-Anhalt)



Datengrundlage: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2025a

Volkshochschule Adolf Reichwein (VHS)

Nach dem pandemiebedingten Einbruch der Kurszahlen wurden im Jahr 2024 wieder rund **780 Kurse** angeboten.

Von 1.000 Hallenserinnen und Hallensern besuchten im Jahr 2020 statistisch gesehen rund 21 einen VHS-Kurs, im Jahr 2021 nur noch 14, 2024 wieder rund 31 Personen.

>> 109, 114

Ausbildungsmarkt: Berufsausbildungsstellen

Auf eine Bewerberin oder einen Bewerber kamen in den letzten fünf Jahren jeweils 1,1 bis 1,3 Ausbildungsstellen.

Im Zeitraum 2020 bis 2024 schwankte im Vergleichsmonat September die Anzahl **unbesetzter Ausbildungsstellen** zwischen 100 (im Jahr 2022) und 41 Stellen (2024).

>> 093, 094

Abschlussprüfungen (Sachsen-Anhalt)

Die Erfolgsquote^G (\emptyset) ist im Land Sachsen-Anhalt in den letzten fünf Jahren von 84% auf 82% gesunken. [Stadt Halle \(Saale\): >> 103](#)



Am höchsten war die Erfolgsquote 2024 im Bereich **Hauswirtschaft** (92%),

am niedrigsten im Bereich **Landwirtschaft** (75%).



Datengrundlage: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2025a

Kursangebot der Volkshochschule

Am stärksten wurden Sprachkurse und Kurse zur Gesundheits-



bildung nachgefragt (mit jeweils rund 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in 2024).

3.5 Berufliche sowie Aus- und Weiterbildung – Datenblatt

Berufsbildende Schulen (BbS)

SJ = Schuljahr

^G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten [Glossar](#) ab S. 21

	Angebotsentwicklung	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	2023 SJ 2023/24	2024 SJ 2024/25	Tendenz	
084	Anzahl kommunaler berufsbildender Schulen	4	4	4	4	4	→	
085	Summe der Schulformangebote	an berufsbildenden Schulen insgesamt	48	49	49	45	46	→
		an kommunalen berufsbildenden Schulen	27	26	26	25	27	↔

	Inanspruchnahme der Bildungsangebote	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	2023 SJ 2023/24	2024 SJ 2024/25	Tendenz	
086	Anzahl der Schülerinnen und Schüler an BbS insgesamt ¹	8.199	8.262	8.226	8.241	8.571	→	
087	darunter an kommunalen berufsbildenden Schulen ¹	6.729	6.783	6.849	6.915	7.227	↗	
	davon nach Schulformen:	Teilzeit-Berufsschulen (Duale Ausbildung)	5.073	5.187	5.256	5.322	5.472	↗
		Berufsvorbereitungsjahr ^G	189	192	261	285	339	↗
		Berufsfachschulen	633	630	570	558	579	↘
		Fachschulen	303	267	240	225	237	↘
		Fachoberschulen	258	246	264	258	324	↔
Berufliche Gymnasien (Fachgymnasien)	273	261	255	264	276	↔		
088	Bezogen auf die Schülerinnen und Schüler an BbS insgesamt (086): Anteil der Schülerinnen (in %)	47,6	46,7	45,3	45,6	46,7	↔	
089	Anzahl ausländischer Schülerinnen und Schüler	687	756	849	954	1.116	↗	

¹ Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung sind die Absolutwerte zur Anzahl der Schülerinnen und Schüler auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Die Summe der gerundeten Werte kann von der ebenfalls gerundeten Gesamtsumme abweichen.

	Bildungsergebnisse	2020 SJ 2019/20	2021 SJ 2020/21	2022 SJ 2021/22	2023 SJ 2022/23	2024 SJ 2023/24	Tendenz	
090	Anzahl der Schulabsolventinnen und –absolventen, der Abgängerinnen und Abgänger an BbS ¹	2.601	2.622	2.718	2.706	2.715	↗	
	darunter mit:	Abschlusszeugnis (Absolventinnen/ Absolventen)	2.283	2.280	2.457	2.280	2.244	→
		Abgangszeugnis (Abgängerinnen/ Abgänger)	318	342	261	429	471	↔
091	Anzahl neu hinzugekommener Fälle von Schulverweigerung ^G	14 ²	9 ²	7 ²	31	36	↔	

¹ Zu beachten: Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung sind die Absolutwerte auf ein Vielfaches von 3 gerundet, ebenso die Summe der gerundeten Werte. Siehe Fußnote 1 zur vorangegangenen Tabelle.

² Hier ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der Pandemie Covid-19 besondere Bedingungen (Homeschooling) vorlagen.

Ausbildungsmarkt

BJ = Berufsausbildungsjahr

BA = Bundesagentur für Arbeit

	Angebotsentwicklung	2020 BJ 2019/20	2021 BJ 2020/21	2022 BJ 2021/22	2023 BJ 2022/23	2024 BJ 2023/24	Tendenz
092	Anzahl der (an die BA gemeldeten) Berufsausbildungsstellen ¹	1.170	1.146	1.225	1.178	1.186	→
093	Anzahl der Berufsausbildungsstellen pro Bewerberin/ Bewerber	1,2	1,1	1,3	1,3	1,3	↔
094	Anzahl unbesetzter Berufsausbildungsstellen	58	93	100	73	41	↔
095	im Monat ²						
	je unversorgter Bewerberin/ Bewerber	0,7	2,0	1,5	1,7	0,7	↔

¹ seit Beginn des Berichtsjahres (01.10. bis 30.9.)

² Die Monatszahlen beziehen sich auf den September des jeweiligen Jahres, Stichtag: Monatsmitte.

	Inanspruchnahme der Ausbildungs(platz)angebote	2020 BJ 2019/20	2021 BJ 2020/21	2022 BJ 2021/22	2023 BJ 2022/23	2024 BJ 2023/24	Tendenz	
096	Anzahl der Bewerberinnen/ Bewerber auf Berufsausbildungsstellen ¹	963	1.008	927	931	951	↔	
097	Anzahl ausländischer Bewerberinnen/ Bewerber	173	163	150	156	175	↔	
098	Anzahl versorgter Bewerberinnen/ Bewerber ^G	883	962	860	888	868	↔	
099	Anzahl unversorgter Bewerberinnen/ Bewerber ^G (zum 30.09.)	80	46	67	43	57	↔	
100	Anzahl der Auszubildenden (nach Ort der Ausbildungsstätte)		2.940	2.757	3.081	3.081	3.131	↔
	darunter:	Anteil weiblicher Auszubildender (in %)	37,1	36,8	33,3	33,1	35,3	↘
		Anzahl ausländischer Auszubildender	231	228	294	321	357	↗
101	Anzahl (jährlich) neu abgeschlossener Ausbildungsverträge	1.179	1.089	1.200	1.194	1.203	→	

¹ seit Beginn des Berichtsjahres (01.10. bis 30.9.)

BJ = Berufsausbildungsjahr

SJ = Schuljahr

	Bildungsergebnisse/ Abschlüsse im Bereich der (dualen) Berufsausbildung	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	2022 SJ 2022/23	2023 SJ 2023/24	2024 SJ 2024/25	Tendenz
102	Anzahl bestandener Abschlussprüfungen	726	681	810	852	849	↗
103	Erfolgsquote ^G (in %)	82,3	82,5	84,0	84,8	84,0	→
104	Anzahl vorzeitig gelöster Ausbildungsverhältnisse	366	328	441	426	462	↗

Berufliche Weiterbildung

	Inanspruchnahme von Angeboten zur Förderung der beruflichen Weiterbildung^G der Bundesagentur für Arbeit	2020	2021	2022	2023¹	2024	Tendenz	
105	Anzahl der Teilnehmenden (Jahresdurchschnitt)	517	420	385	380	409	↘	
106	Anzahl der Eintritte in Maßnahmen (insgesamt) (Jahressumme)		976	849	896	1.014	1.070	↔
	darunter:	Frauen (Anzahl)	378	349	329	415	469	↔
		Ausländerinnen/ Ausländer (Anzahl)	225	228	244	304	345	↗
		Alleinerziehende (Anzahl)	99	83	68	64	70	↘
107	Anzahl der Austritte (Jahressumme)	1.161	943	888	999	1.044	↔	
108	Eingliederungsquote ^G (in %)	49,5	61,8	58,7	61,3	58,2	↔	

Volkshochschule

	Angebotsentwicklung	2020¹	2021¹	2022	2023	2024	Tendenz	
109	Anzahl der (Kurs-)Veranstaltungen an der Volkshochschule	546	406	675	733	779	↔	
110	Anzahl der Unterrichtsstunden an der Volkshochschule	8.553	6.160	12.959	15.421	16.236	↗	
111	Anzahl pädagogischer Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter an der VHS	insgesamt	213	314	264	314	364	↗
		davon nebenberuflich tätig	204	311	260	310	360	↗

¹ Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der Volkshochschule und damit auch in der Zahl der Angebote (Veranstaltungen, Unterrichtsstunden).

	Inanspruchnahme der Kursangebote	2020¹	2021¹	2022	2023	2024	Tendenz
112	Anzahl der Kursteilnehmenden	4.910	3.286	5.853	6.407	7.450	↔
113	Anzahl der Teilnehmenden je Veranstaltung an der Volkshochschule	9,0	8,1	8,7	8,7	9,6	↔
114	Anzahl der Kursteilnehmenden je 1.000 EW	20,5	13,7	24,0	26,2	30,6	↔

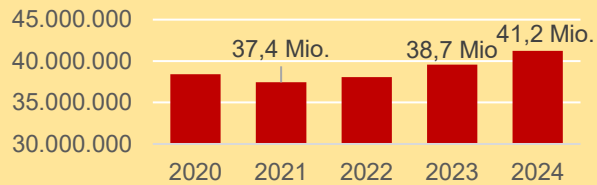
¹ Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der Volkshochschule und damit auch in der Zahl der Kursteilnehmenden.

3.6 Non-formale Bildung – Faktenblatt

G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten [Glossar](#) ab S. 21

Die Ausgaben für kulturelle Bildung...

Euro



... stiegen nach einem Rückgang bis 2021 wieder an. 2023 kam das Planetarium als neue kulturelle Bildungseinrichtung hinzu. >> 027

Musikalische Bildung

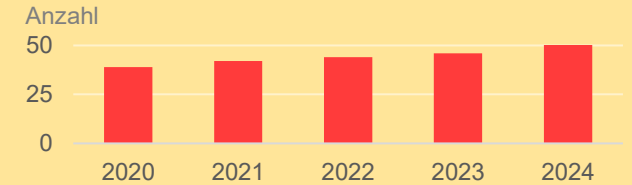


Jährlich nahmen seit 2020 im Durchschnitt rd. 1.770 Musikinteressierte am Unterricht des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel“ teil.

>> 130

Jugendarbeit

Die Zahl kommunal geförderter Maßnahmen im Bereich der Jugendarbeit hat sich von 2020 bis 2024 um rund 37% erhöht.



>>134

Stadtbibliothek



Die Zahl der Bibliotheksbesuche und der entlehnten Medien halbierte sich pandemiebeeinflusst, nahm aber in den Folgejahren wieder zu und erreichte 2024 annähernd das Vor-Corona-Niveau.



>> 118f.

Kulturelle Bildung in Zeiten der Pandemie Covid-19

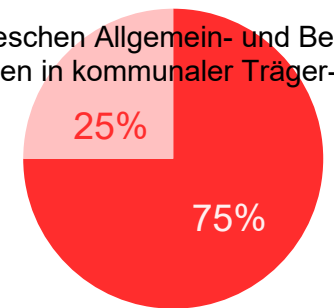
Die Schließungen im Rahmen der Covid-19-Pandemie führten in kulturellen Bildungseinrichtungen zu starken Rückgängen der Veranstaltungs- und Besuchszahlen in den Jahren 2020 und 2021.



>> 122

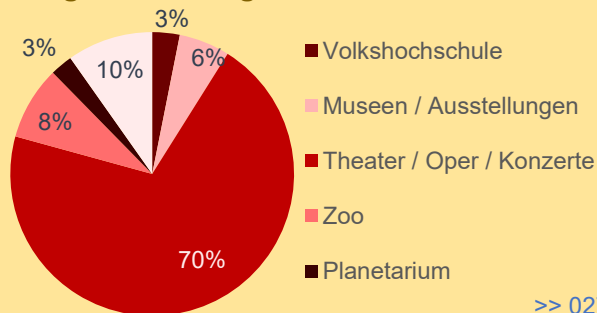
Schulsozialarbeit

Drei Viertel der halleschen Allgemein- und Berufsbildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft verfügten im Jahr 2024 über Schulsozialarbeit.



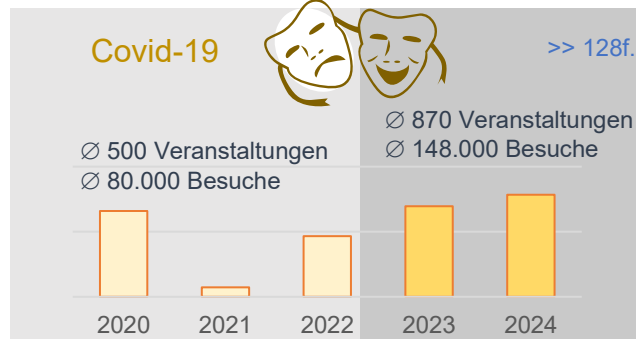
>> 136

Verteilung der Ausgaben^G für kulturelle Bildungseinrichtungen



>> 027ff.

Theater-, Opern-, Konzertveranstaltungen



>> 128f.



Zoo

Rund **328.200 Besuche** verzeichnete der Zoologische Garten im Jahr 2024.



Rein statistisch betrachtet war jährlich jede Einwohnerin, jeder Einwohner der Stadt im 5-Jahres-Durchschnitt 1,3mal dort zu Gast. Das Vor-Corona-Niveau wurde jedoch noch nicht wieder erreicht.

>> 125f.

3.6 Non-formale Bildung – Datenblatt

Angebotsentwicklung und –nutzung

^G Begriffsdefinition im alphabetisch sortierten [Glossar](#) ab S. 21

	Stadtbibliothek Halle	2020¹	2021¹	2022	2023	2024	Tendenz
115	Anzahl der Bibliotheken	6	6	6	6	6	→
116	Anzahl bereitgestellter Medien	205.081	197.998	197.172	197.040	194.925	↘
117	Anzahl bereitgestellter Medien je EW	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	↘
118	Anzahl der Veranstaltungen	265	293	644	873	834	↗
119	Anzahl der Bibliotheksbesuche (ab 2024: physisch und virtuell)	222.734	178.057	252.527	324.481	359.381	↗
120	Anzahl entliehener Medien	695.225	548.036	809.985	870.121	876.680	↗

¹ Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der Bibliotheken und damit auch in der Zahl der Veranstaltungen, der Bibliotheksbesuche und entliehenen Medien.

	Kulturelle Bildungsangebote und –einrichtungen	2020¹	2021¹	2022	2023	2024	Tendenz	
121	Anzahl der Führungen und Veranstaltungen ausgewählter Museen ^G	262	96	833	k. A.	610	↗	
122	Anzahl der Besuche von Museen/ Ausstellungen ^G	91.709	40.167	107.790	136.213	122.001	↗	
123	Anzahl der Besuche von Museen/ Ausstellungen je EW	0,4	0,2	0,4	0,6	0,5	↗	
124	Anzahl der Veranstaltungen und Führungen im Zoologischen Garten	217	342	495	578	483	↗	
125	Anzahl der Besuche im Zoologischen Garten	411.085	251.937	324.259	362.356	328.201	↗	
126	Anzahl der Besuche im Zoologischen Garten je EW	1,7	1,1	1,3	1,5	1,3	↗	
127	▶ Anzahl der Besuche im Botanischen Garten	k. A.	14.649	22.875	32.608	22.371	↗	
128	▶ Anzahl der Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen ^{G2}	636	134	738	738	1.007	↗	
129	▶ Anzahl der Besuche von Opern-, Theater- u. Konzertveranstaltungen ^{G2}	131.813	14.525	93.158	139.115	156.791	↗	
130	Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ ³	Anzahl pädagogischer Fachkräfte	91	89	88	91	84	↗
		Anzahl der Schülerinnen/ Schüler	1.840	1.783	1.708	1.726	1.787	↗

¹ Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der kulturellen Bildungsangebote und –einrichtungen. Effekte zeigen sich im Rückgang der Veranstaltungs- und Besuchszahlen.

² Bei der Ausweisung der Anzahl von Veranstaltungen und Besuchen von Oper, Theater und Konzerten beziehen sich die Angaben auf die Spielzeiten und nicht auf das Kalenderjahr. Dabei steht beispielsweise das Jahr 2024 für die Spielzeit August 2023 bis Juli 2024.

³ Hinweis zu den Statistiken des Konservatoriums: Stichtag der Angaben ist der 01.01. des Folgejahres, wird hier aber (in Abstimmung mit dem Leiter des Konservatoriums und Fachbereich Einwohnerwesen) behandelt wie der 31.12. des angegebenen Jahres.

k. A. = Hier lagen keine Angaben vor.

	Spezielle Kursangebote für Schulklassen und Gruppen	2020¹	2021¹	2022	2023	2024	Tendenz	
131	Ökologieschule im Schulumweltzentrum Franzigmark	Anzahl der Klassen	56	119	160	167	182	↗
		Anzahl der Schülerinnen/ Schüler	1.159	2.881	3.041	3.514	3.696	↗
132	Botanikschule im Botanischen Garten der MLU	Anzahl der Klassen	183	331	333	313	383	↗
		Anzahl der Schülerinnen/ Schüler	3.242	5.997	6.196	5.952	7.505	↗
133	Zooschule im Zoologischen Garten Halle	Anzahl der Klassen	53	197	188	163	182	↗
		Anzahl der Teilnehmenden	1.102	3.785	4.008	3.258	3.863	↗

¹ Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der speziellen Kursangebote und diese spiegeln sich auch in den Statistiken zur Inanspruchnahme der Angebote wider.

	Non-formale Bildung im Bereich Jugendarbeit/ Jugendhilfe	2020	2021	2022	2023	2024	Tendenz
134	Anzahl der kommunal geförderten Maßnahmen der Jugendarbeit	39	42	44	46	51	↗
135	Anzahl der kommunal geförderten Vollzeitstellen	37,53	39,91	46,14	48,02	51,51	↗
136	Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit ^{G1}	44	44	44	44	48	↔
137	Anzahl der Soll-Vollzeitstellen im Bereich Schulsozialarbeit ¹	67,7	67,0	71,9	71,9	75,0	↗

¹ Die Angaben zur Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit und den Soll-Vollzeitstellen beziehen sich auf Schuljahre statt auf Kalenderjahre (2020 = Schuljahr 2020/21, 2021 = SJ 2021/22 usw.); Stichtag zur Ermittlung der Vollzeitstellen: 01.08. des Jahres.

	Familienbildung/ Familienarbeit nach §16 SGB VIII	2020	2021	2022	2023	2024	Tendenz
138	Anzahl kommunal geförderter Maßnahmen	20	28	28	28	28	↔
139	Anzahl kommunal geförderter Vollzeitstellen	15,55	22,30	23,30	23,47	23,35	↗

	Spielplätze in Halle (Saale)	2020	2021	2022	2023	2024	Tendenz
140	Anzahl der Spielplätze	124	123	124	125	126	→
141	Spielfläche (in m ²)	152.099	151.979	150.191	150.291	151.759	→

4. Glossar & Erläuterungen zu den Kennziffern

Abgangszeugnis	Ein Abgangszeugnis erhält, wer seine neunjährige Vollzeitschulpflicht erfüllt hat und das allgemeinbildende Schulwesen verlässt, ohne den 9. Schuljahrgang (unabhängig von Bildungsgang bzw. Schulform) erreicht oder bestanden zu haben. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2024a, S. 8)
Alleinerziehende	Alleinerziehende leben als Eltern-Kind-Gemeinschaft ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner mit minderjährigen, d. h. unter 18 Jahre alten Kindern, in einem Haushalt. (Stadt Halle (Saale), Fachbereich Einwohnerwesen)
Altenquote	Die Altenquote gibt Auskunft über das statistische Verhältnis der in der Stadt lebenden Personen im Alter von 65 Jahren und älter zu den Einwohnerinnen und Einwohnern im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre). (vgl. Stadt Halle (Saale), 2025b, S. 37)
Ausgaben/ Auszahlungen - für Kindertageseinrichtungen - für Schulen - für berufsbildende Schulen - für Jugendarbeit - für kulturelle Bildung(seinrichtungen)	<p>Die kommunalen Ausgaben für die aufgeführten Bildungsbereiche beinhalten jeweils die tatsächlich geleisteten Ausgaben (IST-Ausgaben). Darunter fallen im Wesentlichen folgende Positionen: Personalausgaben, Sach- und Dienstleistungen, Baumaßnahmen [nur Instandhaltung], Transferaufwendungen, sonstige ordentliche Aufwendungen sowie Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen. Zu beachten ist, dass hier <u>keine Investitionsausgaben</u> (z.B. für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen) und keine Abschreibungen auf das Anlagevermögen enthalten sind.</p> <p>Hinweis zu Ausgaben für allgemeinbildende und berufsbildende Schulen: Bei den hier inbegriffenen Personalausgaben handelt es sich ausschließlich um städtisches Personal (wie z.B. Schulsekretariat). Die Lehrkräfte sind Landesbedienstete und diese Personalausgaben trägt das Land Sachsen-Anhalt. Unter Sach- und Dienstleistungen fallen u.a. Betriebskosten, Aufwendungen für Unterhaltung der Gebäude und Schulausstattung.</p> <p>Bei den berufsbildenden Schulen erfolgt die Berechnung der Ausgaben pro Schülerin/ Schüler auf Grundlage einer fiktiven Schülerzahl. Je nach Schulform erfolgt der Unterricht in Voll- oder Teilzeit und die Teilzeitbeschulten fließen aufgrund ihrer geringeren Präsenzzeit an der Schule nur anteilig in die Berechnung mit ein.</p> <p>Die Ausgaben für Jugendarbeit enthalten Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe (Transferaufwendungen).</p> <p>Ausgaben für kulturelle Bildungseinrichtungen beinhalten konkret Ausgaben für die Volkshochschule, Museen/ Ausstellungen (darunter: Stadtmuseum, Technisches Halloren- und Salinemuseum, Kunstmuseum Moritzburg), Theater-, Opern- und Konzertveranstaltungen (darunter: Bühnen Halle – Theater, Oper und Orchester GmbH (TOOH), Georg-Friedrich-Händel Halle, Stiftung Händel-Haus Halle und Konzerthalle Ulrichskirche), den Zoologischen Garten, das Planetarium Halle (neu im aktuellen FaktenCheck Bildung 2025), die Förderung von Musikschulen und Musikpflege (Konservatorium und Stadtsingechor).</p>
Ausländerinnen/ Ausländer; ausländische Einwohnerinnen und Einwohner	Ausländerinnen/ Ausländer sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind, einschließlich Staatenloser und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. (vgl. Stadt Halle (Saale), 2025b, S. 37)
Auslastungsgrad (Kindertageseinrichtungen betreffend)	Die durchschnittliche Auslastung beschreibt das Verhältnis der Durchschnittsbelegung (Belegung der Plätze im Zeitraum eines Jahres) zur Anzahl der vorhandenen Plätze (Platzkapazität laut Betriebserlaubnis) in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale). (vgl. Stadt Halle (Saale), 2025a, S.4) Es kann zu Auslastungsgraden über 100% kommen, wenn z.B. die Zusammensetzung der Kinder, die vormittags oder nachmittags kommen, unterschiedlich ist.
Bedarfsgemeinschaft (BG)	Eine Bedarfsgemeinschaft (BG) bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sogenannte bedingte Einstandspflicht. [...] Vom Begriff der BG abzugrenzen sind Haushaltsgemeinschaften und Zweckgemeinschaften (wie z. B. Studierenden-WGs). (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2026, S. 13f.)

Berufsvorbereitungsjahr	Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Schülerinnen und Schüler in einem einjährigen vollzeitschulischen Bildungsgang auf eine Berufsausbildung vor. Fachliche und allgemeine Lerninhalte werden unter Berücksichtigung der Anforderungen einer beruflichen Tätigkeit vermittelt. Jugendliche ohne anerkannten Schulabschluss haben Gelegenheit, einen Hauptschulabschluss zu erwerben. Ein Wechsel in ein duales Berufsausbildungsverhältnis ist jederzeit möglich. (vgl. Statist. Landesamt Sachsen-Anhalt, 2025b, S. 7)
Betreuungsquote	Die Betreuungsquote beschreibt die Inanspruchnahme der Kinderbetreuung in den drei relevanten Altersgruppen. Sie stellt das Verhältnis der in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege betreuten Kinder zur Gesamtzahl der in Halle gemeldeten Kinder dar und gibt an, welcher Anteil der haleschen Kinder eine Kindertagesstätte, einen Hort oder eine Tagespflege besucht. (Stadt Halle (Saale), 2025a, S.2)
Bildungsausgaben	Die Kennziffer Bildungsausgaben weist die Gesamtsumme finanzieller Aufwendungen für die unter Ausgaben/ Auszahlungen ^o aufgeführten Bildungsbereiche und –institutionen (Kennziffern 023 bis 027) aus. Unter dem Begriff „Ausgaben/ Auszahlungen“ findet sich eine Präzisierung der Art finanzieller Aufwendungen.
Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. (Stadt Halle (Saale), 2025b, S. 93) Im Kontext des FaktenChecks Bildung wird es mit der Einwohnerzahl der Stadt Halle ins Verhältnis gesetzt.
Eingliederungshilfe	Eingliederungshilfe ist eine Leistung des Sozialrechts. Sie wird (unabhängig vom Alter) gewährt, um Menschen mit (drohender) Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Je nach Altersgruppe, Behinderungsform und Lebensbereich stehen unterschiedliche Eingliederungshilfen zur Verfügung. (Siehe auch bpb, 2026)
Eingliederungsquote	Die Eingliederungsquote (EQ) gibt an, wie viele Teilnehmende an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen sich zeitpunktbezogen sechs Monate nach ihrem individuellen Austritt (Verbleibsintervallende) in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung befinden bezogen auf die Gesamtzahl der Austritte. [...] Die Eingliederungsquote gibt u. a. Aufschluss über die Beschäftigungschancen nach Abschluss einer Maßnahme. Sie kann aber nicht unmittelbar im Sinne einer Ursache-Wirkungs-Analyse interpretiert werden. [...] (Bundesagentur für Arbeit, 2026, S. 27)
Erfolgsquote	Die Erfolgsquote im Kontext der Berufsausbildung ergibt sich als Quotient aus der Anzahl der Teilnehmenden an Abschlussprüfungen und der Anzahl erfolgreich bestandener Abschlussprüfungen.
Exmatrikulierte, Exmatrikulation	Exmatrikulation ist der Abgang von der Hochschule und erfolgt aufgrund eines Antrages des Studierenden oder als Streichung durch die Hochschule. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	Die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach §§ 81 - 87, 111a und 131a SGB III ist ein arbeitsmarktpolitisches Instrument, um Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Betriebe bei Weiterbildungsbedarf zu unterstützen. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können gefördert werden, wenn die Weiterbildung notwendig ist, um sie bei Arbeitslosigkeit beruflich einzugliedern, um eine drohende Arbeitslosigkeit zu vermeiden oder weil sie keinen Berufsabschluss besitzen. Auch im Rahmen eines bestehenden Arbeitsverhältnisses können unter bestimmten Voraussetzungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei beruflicher Weiterbildung gefördert werden (Beschäftigtenqualifizierung), außerdem von Arbeitslosigkeit bedrohte Beschäftigte während des Bezugs von Transferkurzarbeitergeld. (Bundesagentur für Arbeit, o.J.)
Ganztagschule	Ganztagschulen sind Schulen, bei denen im Primar- und Sekundarbereich I an mindestens drei Tagen in der Woche ein ganztägiges Angebot für die Schülerinnen und Schüler bereitgestellt wird, das täglich mindestens sieben Zeitstunden umfasst. Die Ganztagsangebote werden unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung organisiert, in enger Kooperation mit ihr durchgeführt und stehen in einem konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht. (vgl. Serviceagentur Ganztag Sachsen-Anhalt, o.J.)

Gasthörerinnen und -hörer	Gasthörerinnen und -hörer sind Personen, die an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen der Hochschulen teilnehmen. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich, ein Fachstudium mit Abschlussprüfung nicht möglich. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle)
Jugendarbeitslosenquote	Die Jugendarbeitslosenquote (15 bis 25 Jahre) weist den Anteil der Arbeitslosen in dieser Altersgruppe an allen zivilen Erwerbspersonen derselben Altersgruppe aus. Es handelt sich bei der hier dargestellten Quote um den Jahresdurchschnitt. (Stadt Halle (Saale), Fachbereich Einwohnerwesen)
Jugendquote	Die Jugendquote gibt Auskunft über das statistische Verhältnis der in der Stadt lebenden Personen unter 15 Jahren zu den Einwohnerinnen und Einwohnern im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) in %. (vgl. Stadt Halle (Saale), 2025b, S. 37)
Kindertageseinrichtung	Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder von 0-14 Jahren in verschiedenen Teilbereichen betreut werden. In der Kinderkrippe erfolgt die Betreuung der Kinder von 0 bis 3 Jahren, im Kindergarten von 3 Jahren bis zum Schuleintritt und im Hort vom Schuleintrittsalter bis zu einem Alter von 14 Jahren. (Stadt Halle (Saale), Sozialplanung)
Kindertagesstätte	Kindertagesstätten umfassen die Betreuungsform Kinderkrippe (für Kinder im Alter zwischen 0 und 3 Jahren) und Kindergarten (für Kinder im Alter vom 3. Geburtstag bis zum Schuleintritt). (Stadt Halle (Saale), 2025a, S.1) Kindertagesstätten können eine oder auch mehrere Betreuungsformen (Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze) unter dem Dach einer Einrichtung vorhalten.
Kindertagespflege	siehe Tagespflegestellen ^G
Langzeitarbeitslose	Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren. (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2026, S. 41f.)
Migrationshintergrund	Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Im Einzelnen umfasst diese Definition zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländerinnen und Ausländer, zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte, (Spät-) Aussiedlerinnen und (Spät-) Aussiedler sowie die als Deutsche geborenen Nachkommen dieser Gruppen. [...] (Statistisches Bundesamt, o.J.)
Museen, Museen/ Ausstellungen	Zu den unter den Begriffen „ausgewählte Museen“ und „Museen/ Ausstellungen“ zusammengefassten Einrichtungen zählen die Stiftung Händelhaus, die Stiftung Moritzburg, der Hallesche Salinemuseum e.V., das Museum der Deutschen Bahn und das Stadtmuseum Halle mit dem Christian-Wolff-Haus, dem Roten Turm und der Oberburg Giebichenstein.
Natürlicher Saldo	Der natürliche Saldo beschreibt die Differenz zwischen der Zahl der Lebendgeborenen und der Sterbefälle in der Gebietseinheit.
ohne Hauptschulabschluss	Zu Schulabgängerinnen und Schulabgängern ohne Hauptschulabschluss zählen Schülerinnen und Schüler mit einem Abgangszeugnis ^G und solche mit einem Abschlusszeugnis der Schulen für Lernbehinderte sowie geistig Behinderte. (vgl. Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2024a, S. 8)
Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen	Zu den hier unter dem Begriff „Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen“ zusammengefassten Institutionen zählen die Veranstaltungen folgender Kultureinrichtungen: OPER HALLE, Thalia Theater, neues theater, Puppenbühne, Staatskapelle sowie darüber hinaus theaterpädagogische und sonstige Veranstaltungen.
Pädagogisches Personal – rechnerische Zahl der Vollzeitstellen	Dabei handelt es sich um eine rechnerische Größe, in deren Berechnung - im Unterschied zur Darstellung nach Personen - alle für die Arbeitsbereiche des pädagogischen Personals aufgewendeten Stunden eingehen, auch wenn sie individuell nicht den Hauptanteil der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit ausmachen. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle)
Regelleistungsberechtigte	Regelleistungsberechtigte (RLB) sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung also Bürgergeld nach dem SGB II (vor 2023: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld). (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2026, S. 54)

Schule mit Ganztagsangebot	Schulen mit Ganztagsangebot halten an mindestens drei Tagen in der Woche ein außerunterrichtliches Ganztagsangebot für ihre Schülerinnen und Schüler bereit.
Schulsozialarbeit	In Schulsozialarbeit kooperieren Jugendhilfe und Schule gleichberechtigt mit dem gemeinsamen Ziel, jungen Menschen eine selbstbestimmte und verantwortungsbewusste Teilhabe an der Gesellschaft zu eröffnen und Chancengleichheit zu ermöglichen. Dazu arbeitet sie mit Lehrpersonen, Eltern, Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe und anderen Akteuren aus dem Schul- und Lebensumfeld zusammen. (Stadt Halle (Saale), 2017, S. 1)
Schulverweigerung	Die aktive Form der Schulverweigerung liegt vor, wenn Schülerinnen und Schüler wiederholt unentschuldig der Schule fernbleiben. Hierbei kann es sich sowohl um stundenweises als auch um tageweises Fernbleiben handeln, das sich bis zur völligen Schulabsenz ausdehnen kann. (Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, 2024; S.1)
SGB II-Quote	Die SGB II-Quote beschreibt den Anteil der Leistungsberechtigten (Regelleistungsberechtigte und sonstige Leistungsberechtigte) in Bedarfsgemeinschaften ^G nach SGB II an den Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung unter 65 Jahren in %. (Stadt Halle (Saale), Fachbereich Einwohnerwesen)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	<p>Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/ oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind.</p> <p>Dazu gehören insbesondere auch Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikantinnen/ Praktikanten, Werkstudentinnen und -studenten sowie Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z.B. Wehrübung) einberufen werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte, Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldatinnen und -soldaten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende (s. o.g. Ausnahme). Beschäftigte, die gleichzeitig mehreren versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst. (vgl. Stadt Halle (Saale), 2025b, S.121)</p>
Tagespflegestellen	Einrichtungen der Tagespflege sind Alternative und Ergänzung zur Förderung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen (§ 6 KiFöG LSA). Eine Tagespflegeperson erhält eine Tagespflegeerlaubnis für max. fünf Kinder. (vgl. Stadt Halle (Saale), 2025a, S.20)
Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber (für einen Ausbildungsplatz)	Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber [zum 30.09.] sind Bewerberinnen/ Bewerber, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiteres Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.09. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen. (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2026, S. 66)
Verfügbares Einkommen privater Haushalte je Einwohnerin/ Einwohner	<p>Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügen der empfangenen laufenden Transfers. Es ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder Ersparnisbildung zur Verfügung steht. (Stadt Halle (Saale), 2025b, S. 153)</p> <p>¹ Das Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten auf Grund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt. (ebd.)</p>
Versorgungsgrad	Der Versorgungsgrad ist das Verhältnis von Angebot an Kinderbetreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen (Platzkapazität laut Betriebserlaubnis) zur Anzahl der Kinder in Halle (Saale) gemeldeten Kinder. (Stadt Halle (Saale), 2025a, S.3)
Versorgte Bewerberinnen und Bewerber (für einen Ausbildungsplatz)	Als versorgte Bewerberinnen und Bewerber bezeichnet man einmündende, andere ehemalige sowie Bewerberinnen und Bewerber mit Alternative zum 30.09. – die also entweder eine Ausbildung oder Alternative zum 30.09. haben bzw. keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche wünschen. (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2026, S. 69)
Wanderungssaldo	Der Wanderungssaldo gibt die Differenz zwischen Zuzügen in und Wegzügen aus der Gebietskörperschaft an.

5. Verzeichnis der Änderungen und Korrekturen im Vergleich zum vorangegangenen FaktenCheck

Lfd. Nr.	Kennziffern	Änderungen
021	Verfügbares Einkommen privater Haushalte	Bei diesen beiden Kennzahlen gab es rückwirkend Korrekturen (Revisionen) durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt. Sie betreffen jeweils alle Daten in der Zeitreihe und wurden in den Fakten-Check Bildung übernommen.
022	Bruttoinlandsprodukt (BIP)/ EW	
024, 025	Ausgaben für allgemeinbildende und berufsbildende Schulen	Die Ausgabenberechnung wurde um die bilanziellen Abschreibungen bereinigt und rückwirkend für alle hier ausgewiesenen Jahre korrigiert.
026, 028-034	Ausgaben mit Bezug zur Einwohnerstatistik	Die zur Einwohnerzahl ins Verhältnis gesetzten kommunalen (Bildungs-)Ausgaben wurden ab 2022 korrigiert. Die Bevölkerungsstatistik des Landes, die diesen, wie auch den Darstellungen im kommunalen Haushalt zugrunde liegt, geht auf Grundlage der (neuen) Zensus-Ergebnisse (2022) von deutlich niedrigeren Bevölkerungszahlen in Halle aus. Damit ist auch eine Vergleichbarkeit mit den einwohnerbezogenen Ausgaben der Vorjahre nicht mehr gegeben.
032	Ausgaben für das Planetarium	Das Planetarium Halle wurde im März 2023 eröffnet und als kulturelle Bildungseinrichtung im Fakten-Check Bildung 2025 neu mit aufgenommen. Die Ausgaben dafür wurden bei den Kennzahlen 027 und 034 mitberücksichtigt, rückwirkend auch für 2023. Alle nachfolgenden Kennzahlennummern haben sich durch den Einschub im Vergleich zum vorangegangenen FaktenCheck Bildung um +1 verschoben.
034	Bildungsausgaben (insgesamt) je EW	Korrektur aller Jahreswerte aufgrund der Korrekturen in 024 bis 033.
050	Entwicklungsstörungen	Korrektur der Jahreswerte bei „feinmotorische Defizite“ und „normalgewichtig“ durch das Landesamt für Verbraucherschutz rückwirkend für die Jahre 2022 und 2023, bei „adipös/ extrem adipös“ für das Jahr 2023.
052	Gewicht	
072	Anteil der Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne mind. Hauptschulabschluss (an BBS)	Beim Anteil exklusive Förderschulen wurden die Jahreswerte 2020 und 2023 angepasst.
075	Hochschulpersonal	Es erfolgte eine Korrektur der Angaben zum Anteil des ausländischen wissenschaftlichen und künstlerischen Personals an der MLU für die Jahre 2022 und 2023.
076	Anteil des Hochschulpersonals an der Zahl der Erwerbstätigen	Aufgrund einer Revision der Erwerbstätigenzahlen mussten die Jahreswerte 2020 und 2022 angepasst werden.
127	Anzahl der Besuche im Botanischen Garten	Nachträgliche Korrektur der von der Pandemie beeinflussten Jahreswerte 2020 und 2021
128, 129	Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen: Anzahl und Besuche	Korrektur der jeweiligen Jahreswerte 2020, 2022 und 2023

6. Quellenverzeichnis

Hinweis: Fett gedruckte Quellen verweisen auf Publikationen, die im Literaturverzeichnis (Abschnitt 7) ausgewiesen und mit einem Link zur Originalquelle versehen sind. Nicht fett gedruckte Quellenangaben kennzeichnen Zuarbeiten der jeweils benannten Institutionen oder eigene Berechnungen.

Lfd. Nr.	Kennziffern	Quelle
001-011	Bevölkerungsstruktur und -bewegung	Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen, Siehe auch Hallesches Statistisches Informationssystem (HAL-SIS)
012-020	Arbeitsmarktstatistiken	Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen auf Grundlage der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit
021	Einkommen privater Haushalte	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle GENESIS-ONLINE
022	BIP pro Einwohnerin/ Einwohner	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle GENESIS-ONLINE
023-026	Ausgaben für Kindertageseinrichtungen, kommunale Schulen, berufsbildende Schulen, Jugendarbeit	Stadt Halle (Saale), FB Bildung
027-033	Ausgaben für kulturelle Bildung(seinrichtungen)	Stadt Halle (Saale), Geschäftsbereich Kultur und Sport und Stadt Halle (Saale), FB Finanzen
034	Bildungsausgaben	eigene Berechnung
035-036	Anzahl Kitas, Personen in der Kindertagespflege	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung
037-040	Personal/ Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle
041-045	Kinderbetreuung in Kindertagesstätten	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung
046	Betreute Kinder mit Eingliederungshilfen	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2024b (und vorangegangene Publikationen) und Abfrage
047	Betreute Kinder mit Beitragsbefreiung	Stadt Halle (Saale), FB Bildung
048	Anteil der Kinder mit Beitragsbefreiung	eigene Berechnung
049	Schulanfängerinnen und Schulanfänger	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle; auch abrufbar in der Kommunalen Bildungsdatenbank
050-052	Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen	Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, 2026 , Regionalindikatoren der Schuleingangsuntersuchungen in Sachsen-Anhalt
053-055	Allgemeinbildende Schulen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung: Schuljahresanfangsstatistiken
056	Ganztagsschulen	Landesschulamt Sachsen-Anhalt
057	Horteinrichtungen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung
058	Lehrkräfte	Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
059-062	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung: Schuljahresanfangsstatistiken
063	Anteil inklusiv beschulter Schülerinnen und Schüler	eigene Berechnung auf Basis der Schuljahresanfangsstatistiken (Stadt Halle (Saale), Sozialplanung)
064	Übergangsquote auf weiterführende Schulen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung: Schuljahresanfangsstatistiken
065-069	Hortbetreuung	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung
070	Zweiter Bildungsweg	Stadt Halle (Saale), 2025b, S. 224 , Stadt Halle (Saale) Sozialplanung: Schuljahresanfangsstatistiken
071-072	Schulabgängerinnen und –abgänger ...	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2024a (und vorangegangene Publikationen)
073	Schulverweigerung (neue Fälle pro Jahr)	Stadt Halle (Saale), FB Sicherheit
074-075	Hochschulen und Hochschulpersonal	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle
076	Anteil Hochschulpersonal an Erwerbstätigen	eigene Berechnung, Bezugsgröße der Erwerbstätigen aus „Erwerbstätigenstatistik“ des Statistischen Bundesamtes
077-078	Studierende, Studienanfängerinnen und -anfänger	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle

Lfd. Nr.	Kennziffern	Quelle	FB = Fachbereich; z.B. FB Einwohnerwesen
079	Studierende bezogen auf Bevölkerung	eigene Berechnung	
080	Gasthörerinnen und -hörer	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle	
081-083	Exmatrikulationen, Promotionen, Habilitationen	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle	
084	Anzahl kommunaler berufsbildender Schulen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
085-086	Schulformangebote	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2025b (und vorangegangene Publikationen)	auch abrufbar in der Kommunalen Bildungsdatenbank
087-089	Schülerinnen und Schüler an BbS	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2025b (und vorangegangene Publikationen)	
090	Schulabgängerinnen und –abgänger an BbS	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2025a (und vorangegangene Publikationen)	
091	Schulverweigerung an berufsbildenden Schulen	Stadt Halle (Saale), FB Sicherheit	
092-099	Berufsausbildungsstellen, Bewerberinnen und Bewerber	Bundesagentur für Arbeit, 2025	
100-102, und 104	Auszubildende und Ausbildungsverträge	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle; auch abrufbar in der Kommunalen Bildungsdatenbank	
103	Erfolgsquote	eigene Berechnung	
105-108	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an beruflicher Weiterbildung und Eingliederungsquote	Statistik der Bundesagentur für Arbeit	
109-112	Angebot, Personal und Kursteilnehmende der Volkshochschule	Stadt Halle (Saale), 2021, S. 240, Stadt Halle (Saale), 2023, S.240 und Stadt Halle (Saale), 2025b, S. 228 , Ursprungsquelle: Volkshochschule Adolf Reichwein der Stadt Halle	
113-114	Teilnehmende pro Veranstaltung der Volkshochschule und je Einwohnerin/ Einwohner	eigene Berechnung	
115-116, 118-120	Stadtbibliothek: Angebote und Nutzung	Stadt Halle (Saale), 2025b, S. 233 , Veranstaltungen (118): Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen, Ursprungsquelle: Stadtbibliothek Halle	
117	Bereitgestellte Medien je Einwohnerin/ Einwohner	eigene Berechnung	
121-122	Museen: Besuche und Veranstaltungen	Stadt Halle (Saale), 2025b, S. 206	
123	Museumsbesuche je Einwohnerin/ Einwohner	eigene Berechnung	
124-125	Zoo: Besuche und Veranstaltungen	Stadt Halle (Saale), 2025b, S. 193	
126	Zoobesuche je Einwohnerin/ Einwohner	eigene Berechnung	
127	Botanischer Garten: Anzahl der Besuche	Stadt Halle (Saale), 2025b, S. 192	
128-129	Oper, Theater, Konzerte: Anzahl der Besuche und Veranstaltungen	Stadt Halle (Saale), 2025b, S. 201	
130	Konservatorium: Pädagogische Fachkräfte, Schülerinnen und Schüler	Stadt Halle (Saale), 2025b, S. 227 , Ursprungsquelle: Konservatorium „Georg Friedrich Händel“	
131-133	Ökologieschule, Botanikschule und Zooschule: Kursangebote für Schulklassen/ Gruppen	Stadt Halle (Saale), 2025b, S. 227f.	
134-135	Jugendarbeit: geförderte Maßnahmen und Stellen	Stadt Halle (Saale), FB Bildung	
136-137	Schulsozialarbeit	Stadt Halle (Saale), Netzwerkstelle für Schulerfolg	
138-139	Familienbildung/ Familienarbeit nach §16 SGB VIII	Stadt Halle (Saale), FB Bildung	
140-141	Spielplätze und Spielfläche	Stadt Halle (Saale), 2023, S. 200 und Stadt Halle (Saale), 2025b, S. 196	

7. Literaturverzeichnis

bpb – Bundeszentrale für politische Bildung (2026): Das Rechtslexikon – Stichwort „Eingliederungshilfe“. Bonn, 2026. (Letzter Abruf am 04.02.2026 unter: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/recht-a-z/323281/eingliederungshilfe/>)

Bundesagentur für Arbeit (o.J.): Methodische Hinweise zum Thema Förderungen – Förderung der beruflichen Weiterbildung. Nürnberg, 2026. (Letzter Abruf am 04.02.2026 unter: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodische-Hinweise/FST-Meth-Hinweise/FST-Meth-Hinweise-Nav.html>)

Bundesagentur für Arbeit (2025): Bewerber und Berufsausbildungsstellen (Zeitreihe Monatszahlen ab März 2009) – Deutschland, West/ Ost, Länder und Kreise – September 2025. (Letzter Abruf am 04.02.2026 unter: https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1459818&topic_f=zr-monat-ausbm)

Bundesagentur für Arbeit (2026): Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Grundlagen: Definitionen – Glossar der Statistik der BA. Nürnberg, Januar 2026. (Letzter Abruf am 28.01.2026 unter: https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf?_blob=publicationFile)

Landesamt für Verbraucherschutz (2026): Regionalindikatoren der Schuleingangsuntersuchungen in Sachsen-Anhalt. Halle (Saale), 2026. (Letzter Abruf am 04.02.2026 unter: https://d12m8puo4or1i4.cloudfront.net/SEU_Regionalindikatoren.html)

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt (2024): Umgang mit einer möglichen Schulpflichtverletzung (Schulpflichtverletzungsrunderlass) – RdErl. des MB vom 7. Februar 2024 – 24-83107. Magdeburg, 2024. (Letzter Abruf am 03.02.2026 unter: https://mb.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/Erlasse/Schulpflichtverletzungsrunderlass.pdf)

Serviceagentur Ganzttag Sachsen-Anhalt (o.J.): Ganzttagsschule – Was ist das? Magdeburg, 2026. (Letzter Abruf am 28.01.2026 unter: <https://serviceagentur-ganztag.de/>)

Stadt Halle (Saale) (2017): Arbeitspapier zum Thema: Leitbild Schulsozialarbeit in Halle (Saale). Netzwerkstelle Schulerfolg für Halle (Saale). Halle (Saale), 2017. (Letzter Abruf am 04.02.2026 unter: https://halle.de/fileadmin/Bilder_1024x768_max_1MB_/Leben_in_Halle/Kinder_Jugend_Familie/Jugendarbeit_Jugendpflege/Netzwerkstelle_Schulerfolg_fuer_Halle/leitbild_schulsozialarbeit_in_halle.pdf oder zu finden unter: <https://halle.de/leben-in-halle/bildung/projekte-und-foerderprogramme/netzwerkstelle-schulerfolg-fuer-halle>)

Stadt Halle (Saale) (2021): Statistisches Jahrbuch der Stadt Halle (Saale) 2020. Halle (Saale), 2021. (Letzter Abruf am 03.02.2026 unter: https://informationsportal.halle.de/Informationsportal_Daten/Dateien/33.3/Ver%C3%B6ffentlichungen/Jahrb%C3%BCher/Statistisches_Jahrbuch_2020.pdf)

Stadt Halle (Saale) (2023): Statistisches Jahrbuch der Stadt Halle (Saale) 2022. Halle (Saale), 2023. (Letzter Abruf am 03.02.2026 unter: https://informationsportal.halle.de/Informationsportal_Daten/Dateien/33.3/Ver%C3%B6ffentlichungen/Jahrb%C3%BCher/Statistisches_Jahrbuch_2022.pdf)

Stadt Halle (Saale) (2025a): Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) gemäß §80 SGB VIII – Teilplanung: Bedarfs- und Entwicklungsplanung Kindertagesbetreuung in der Stadt Halle (Saale) 2025-2027. Halle (Saale), 2025. (Letzter Abruf am 03.02.2026 unter: https://buengerinfo.halle.de/vo0050.asp?_kvonr=31213)

Stadt Halle (Saale) (2025b): Statistisches Jahrbuch der Stadt Halle (Saale) 2024. Halle (Saale), 2025. (Letzter Abruf am 29.01.2026 unter: https://informationsportal.halle.de/Informationsportal_Daten/Dateien/33.3/Ver%C3%B6ffentlichungen/Jahrb%C3%BCher/Statistisches_Jahrbuch_2024.pdf)

Statistisches Bundesamt (o.J.): Definition des Terminus „Migrationshintergrund“. Wiesbaden, 2026. (Letzter Abruf am 03.02.2026 unter: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Glossar/migrationshintergrund.html>)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2024a): Allgemeinbildende Schulen – Schuljahresendstatistik Schuljahr 2023/24. Halle (Saale), 2024. (Letzter Abruf am 04.02.2026 unter: https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesaemter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Allgemeinbildende_Schulen/6B102_2023-24-A.pdf und vorangegangene Publikationen unter „Schulen – Allgemeinbildende Schulen – Schuljahresendstatistik“: Schuljahre 2019/20, 2020/21, 2021/22 und 2022/23, unter: <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialeleistungen-gesundheit/bildung/berichte-bildung/>)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2024b): Kinder- und Jugendhilfe, Elterngeld: Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege 2024. Halle (Saale), 2024. (Letzter Abruf am 04.02.2026 unter: https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesaemter/StaLa/startseite/Themen/Oeffentliche_Sozialeleistungen/Berichte/Kinder- und Jugendhilfe_Elterngeld/6K504_2024-A.pdf und weitere vorangegangene Publikationen unter: <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialeleistungen-gesundheit/oeffentliche-sozialeleistungen/berichte-sozialeleistungen#c430494> - „Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege“: Jahre 2021-2023)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2025a): Berufliche Schulen, Berufsbildung – Auszubildende und Prüfungen. 2025. Halle (Saale), 2025. (Letzter Abruf am 26.01.2026 unter: https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesaemter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Berufliche_Schulen-Berufsbildung/6B202_2024-A.pdf und vorangegangene Publikationen unter „Berufsbildung – Berufsbildung, Auszubildende und Prüfungen“: Jahre 2020, 2021, 2022 und 2023 unter: <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialeleistungen-gesundheit/bildung/berichte-bildung/>)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2025b): Berufliche Schulen, Berufsbildung – Schuljahr 2024/25. Halle (Saale), 2025. (Letzter Abruf am 29.01.2026 unter: https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesaemter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Berufliche_Schulen-Berufsbildung/6B201_2024-25-A.pdf und vorangegangene Publikationen unter „Berufsbildung – Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen“: (Schul-)Jahre 2020/21, 2021/22, 2022/23 und 2023/24 unter: <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialeleistungen-gesundheit/bildung/berichte-bildung/>)

Hinweis zur Beschaffung statistischer bildungsbezogener Daten:

Die [Kommunale Bildungsdatenbank](#) der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder stellt ein umfassendes Angebot an Bildungsdaten aus verschiedenen Bereichen der amtlichen Statistik kostenfrei bereit. Auf der Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte können jährlich aktualisierte Daten der Kinder- und Jugendhilfestatistik, der Schulstatistik, der Berufsbildungsstatistik und der Hochschulstatistik unentgeltlich abgerufen werden. Zusätzlich stehen Daten zu den Rahmenbedingungen, in denen Bildungsprozesse stattfinden, zur Verfügung.

[GENESIS-Online](#) ist die Hauptdatenbank des Statistischen Bundesamtes und enthält tief gegliederte Ergebnisse der amtlichen Statistik. Die Datenbank kann ohne Registrierung genutzt werden. Alle Daten sind kostenfrei verfügbar. Der Tabellenabruf kann variabel auf den individuellen Bedarf angepasst werden.

Die Statistischen Landesämter betreiben eigene GENESIS-Zugänge mit landesspezifischem Fokus, so auch das **Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt** >> [GENESIS-Online](#).